

Teilhaushalte			
THH 6 Soziale Hilfen			
311			Grundversorgung und Hilfen gem. SGB XII
	3111		Hilfe zum Lebensunterhalt
		311101	Laufende Leistungen
		311102	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen
		311103	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger
	3112		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
		311201	Leistungen der Grundsicherung
		311202	Gutachterkosten
	3113		Hilfe zur Gesundheit
		311301	Vorbeugende Gesundheitshilfe
		311302	Hilfen bei Krankheit
		311303	Hilfe zur Familienplanung
		311304	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft
		311305	Hilfe bei Sterilisation
	3114		Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung
		311401	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung
	3116		Hilfe zur Pflege
		311601	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (häusliche Pflege)
		311602	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (häusliche Pflege)
		311603	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (häusliche Pflege)
		311604	Andere Hilfen zur häuslichen Pflege
		311605	Vollstationäre Pflege
		311606	Teilstationäre Pflege
		311607	Kurzzeitpflege
	3117		Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
		311701	Blindenhilfe
		311702	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
		311703	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
		311704	Seniorenbüro
		311705	Bestattungskosten
		311706	Hilfe in sonstigen Lebenslagen
312			Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
	3120		Grundsicherung für Arbeitssuchende
		312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung
		312002	Einmalige Leistungen
		312003	Umlagen GfA
	3122		Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
		312203	Leistungen für Bildung und Teilhabe
313			Hilfen für Asylbewerber
	3131		Hilfen für Asylbewerber
		313101	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
		313102	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
		313103	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)
		313104	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
		313105	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
		313106	Unterbringung und sonstige Sachleistungen
314			Soziale Einrichtungen
	3141		Soziale Einrichtungen
		314104	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose und Flüchtlinge
		314106	Andere soziale Einrichtungen
316			Eingliederungshilfe gem. SGB IX
	3161		Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
		316101	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
	3162		Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
		316201	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen
		316202	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern
		316203	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern
	3163		Leistungen zur Teilhabe an Bildung
		316301	Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Teilhaushalte		
	3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe
		316410 Leistungen für Wohnraum
		316420 Assistenzleistungen
		316430 Heilpädagogische Leistungen
		316440 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
		316491 Leistungen zur Förderung der Verständigung
		316492 Leistungen zur Mobilität
		316493 Hilfsmittel im Rahmen der Sozialen Teilhabe
		316494 Besuchsbeihilfen
		316495 Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie
	3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
		316901 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
		316902 Koordinierung und Weiterleitung von Leistungen, Fremde Leistungen
331		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und der freien Jugendhilfe
		331001 Zuschüsse
		331002 Erstattungen
	3311	Förderung von Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen
		331101 Zuschüsse
		331102 Erstattungen
341		Unterhaltsvorschussleistungen
	3410	Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
		341001 Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
343		Betreuungsleistungen
	3431	Betreuungswesen
		343101 Betreuungen
		343102 Mitarbeit in gerichtlichen Betreuungsverfahren
		343103 Beratung
	3432	Förderung von Betreuungsvereinen
		343201 Förderung von Betreuungsvereinen
351		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	3511	Wohngeld
		351101 Mietzuschuss
		351102 Lastenzuschuss
	3512	Landespflege- und Landesblindengeld
		351201 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
		351202 Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz
	3513	Elterngeld
		351301 Elterngeld
	3514	Soziale Sonderleistungen
		351401 Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz
		351402 Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz
		351403 Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz
		351404 Krankenversorgung (§§ 276, § 276a LAG)
		351406 Sonstige soziale Angelegenheiten
352		Bildung und Teilhabe
	3521	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
		352101 Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

fd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.382,18	144.500	144.500	144.500	144.500	144.500
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	21.108.598,58	22.023.300	22.606.300	22.606.300	22.606.300	22.606.300
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	626.305,78	1.000.000	1.000.500	1.000.500	1.000.500	1.000.500
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.446.649,31	2.156.500	2.156.500	2.156.500	2.156.500	2.156.500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	96.720,84	16.600	15.000	15.000	15.000	15.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	24.312.656,69	25.340.900	25.922.800	25.922.800	25.922.800	25.922.800
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.646.078,55	2.802.410	2.802.410	2.802.410	2.802.410	2.802.410
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.228.045,26	2.284.350	2.231.320	2.283.610	2.283.610	2.283.610
E 11	-	Abschreibungen	187.298,33	6.850	6.850	6.850	6.850	6.850
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	675.522,20	745.000	792.700	792.700	792.700	792.700
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	37.028.577,07	37.675.000	37.645.500	37.645.500	37.645.500	37.645.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	623.671,89	1.300.650	1.890.550	1.146.530	1.147.180	1.147.430
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	43.389.193,30	44.814.260	45.369.330	44.677.600	44.678.250	44.678.500
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.076.536,61	-19.473.360	-19.446.530	-18.754.800	-18.755.450	-18.755.700
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-19.076.536,61	-19.473.360	-19.446.530	-18.754.800	-18.755.450	-18.755.700
E 21		Außerordentliches Ergebnis	-142.899,83	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-523.508,00	-237.590	-237.590	-237.590	-237.590	-237.590
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-19.742.944,44	-19.710.950	-19.684.120	-18.992.390	-18.993.040	-18.993.290
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-21.484.396,05	-19.704.100	-19.677.270	-18.985.540	-18.986.190	-18.986.440
F 27	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	34.763,04	0	0	0	0	0
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	10.217,67	752.030	13.983.270	376.110	0	0
F 32	-	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.980,71	752.030	13.983.270	376.110	0	0
F 33	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-44.980,71	-752.030	-13.983.270	-376.110	0	0
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-21.529.376,76	-20.456.130	-33.660.540	-19.361.650	-18.986.190	-18.986.440

Teilhaushalt

06 Soziale Hilfen

	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)
	in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	in €	in €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.188,80	0	0	0	0	0	31.188,80
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.605.735,64	13.983.270	376.110	0	0	0	18.965.115,64
darunter:							
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	-----	3.238.870	0	0	0	0	-----
Verpflichtungsermächtigungen	-----	-----	376.110	0	0	0	-----
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.574.546,84	-13.983.270	-376.110	0	0	0	-18.933.926,84

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe
Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Sicherstellung des Lebensunterhaltes für vorübergehend erwerbsunfähige Personen ohne Einkommen bzw. mit geringem Einkommen.	§§ 27 – 40 SGB XII (3. Kapitel).
Zielgruppe	Ziele
Hilfebedürftige Personen ohne Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II bzw. nach dem 4. Kapitel SGB XII.	Durch die Gewährung der monatlichen Leistung wird der Lebensunterhalt innerhalb und außerhalb von Einrichtungen sichergestellt. Durch geeignete Hilfestellung die Arbeitsfähigkeit wieder herstellen bzw. den Wechsel in andere Leistungssysteme veranlassen. Rückgriffsansprüche gegen Unterhalts- bzw. sonstige Leistungsverpflichtete sind nach Möglichkeit geltend zu machen.

Leistungen

311101: Laufende Leistungen:
Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden als monatlich wiederkehrende Leistungen nach Regelsätzen und Mehrbedarfen gewährt, sie decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Hausrat usw.).

311102: Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen:
Einmalige Leistungen können neben den laufenden Leistungen in Ausnahmefällen erbracht werden, wenn diese gerechtfertigt sind.

311103: Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger:
Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger werden gewährt z.B. in Form der Erstausrüstung für die Wohnung, einschl. Haushaltsgeräten, für Bekleidung und Klassenfahrten.

Teilhaushalt **06 Soziale Hilfen**
Produkt **3111 Hilfe zum Lebensunterhalt**

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	95.671,68	162.200	167.200	167.200	167.200	167.200
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	25.890,25	500	0	0	0	0
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	121.561,93	162.700	167.200	167.200	167.200	167.200
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	95.184,43	102.940	102.940	102.940	102.940	102.940
E 11	-	Abschreibungen	47.994,92	0	0	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	674.499,69	657.000	657.000	657.000	657.000	657.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	29.259,00	8.520	8.880	9.670	9.720	9.770
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	846.938,04	768.460	768.820	769.610	769.660	769.710
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-725.376,11	-605.760	-601.620	-602.410	-602.460	-602.510
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-725.376,11	-605.760	-601.620	-602.410	-602.460	-602.510
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.659,00	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-729.035,11	-607.510	-603.370	-604.160	-604.210	-604.260
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-644.272,27	-607.510	-603.370	-604.160	-604.210	-604.260
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-644.272,27	-607.510	-603.370	-604.160	-604.210	-604.260

Teilhaushalt	06	Soziale Hilfen
Produkt	3112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Personen über 65 Jahren und bei Personen über 18 Jahren, die dauerhaft erwerbsgemindert sind, sofern das vorhandene Einkommen und das Vermögen hierzu nicht ausreicht.	§§ 41 – 46 SGB XII (4. Kapitel).

Zielgruppe	Ziele
Personen ab 65 Lebensjahr und Personen ab 18. Lebensjahr mit dauerhaft voller Erwerbsminderung.	Den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Leistungen

311201: Leistungen der Grundsicherung:

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine seit dem 01.01.2003 in Deutschland bestehende bedarfsorientierte soziale Leistung zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes, ähnlich der Sozialhilfe. Personen, die durch Alter oder Erwerbsminderung auf Dauer aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können erhalten damit eine Leistung, mit der das soziokulturelle Existenzminimum gedeckt werden soll.

311202: Gutachterkosten:

Zur Feststellung der dauerhaften Erwerbsminderung ist die Begutachtung durch den Rentenversicherungsträger erforderlich. Die hier anfallenden Kosten sind entsprechend der getroffenen Vereinbarung zu übernehmen.

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt 2024

Gemeinde: 00 Stadtverwaltung Frankenthal

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3112 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	5.097.388,47	5.700.000	5.710.000	5.710.000	5.710.000	5.710.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	1.743,89	500	0	0	0	0
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.099.132,36	5.700.500	5.710.000	5.710.000	5.710.000	5.710.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	266.466,17	254.570	254.570	254.570	254.570	254.570
E 11	-	Abschreibungen	1.077,41	0	0	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.107.125,27	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	7.540,47	8.380	7.600	8.380	8.380	8.380
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.382.209,32	5.962.950	5.962.170	5.962.950	5.962.950	5.962.950
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-283.076,96	-262.450	-252.170	-252.950	-252.950	-252.950
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-283.076,96	-262.450	-252.170	-252.950	-252.950	-252.950
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.310,00	-4.970	-4.970	-4.970	-4.970	-4.970
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-293.386,96	-267.420	-257.140	-257.920	-257.920	-257.920
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-535.549,00	-267.420	-257.140	-257.920	-257.920	-257.920
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-535.549,00	-267.420	-257.140	-257.920	-257.920	-257.920

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3113 Hilfe zur Gesundheit

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Sämtliche Leistungen, die der Heilung, Besserung oder Linderung einer Krankheit dienen, die im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft oder Entbindung stehen, die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen.	§§ 47 – 52 SGB XII (5. Kapitel).

Zielgruppe	Ziele
Hilfesuchende, die in keiner Krankenkasse pflichtversichert oder freiwillig versichert sind und deren Einkommen eine gewisse Einkommensgrenze nicht übersteigt.	Wiederherstellung und Erhalt der Gesundheit sowie Unterstützung der Familienplanung. Rückgriffsansprüche gegen Unterhalts- bzw. sonstige Leistungsverpflichtete sind nach Möglichkeit geltend zu machen.

Leistungen

- 311301:Vorbeugende Gesundheitshilfe:
Med. Versorgungsleistungen zur Verhütung und Früherkennung von Krankheiten.
- 311302:Hilfen bei Krankheit:
Leistungen zur Krankenbehandlung entsprechend dem SGB V.
- 311303:Hilfen zur Familienplanung:
Leistungen für ärztl. Beratung, erforderl. Untersuchungen und empfängnisregelnde Mittel.
- 311304:Hilfen bei Schwangerschaft und Mutterschaft:
Leistungen für ärztl. Behandlung und Betreuung sowie Hebammenhilfe, Pflege in stationären Einrichtungen, häusliche Pflegeleistungen.
- 311305:Hilfen bei Sterilisation:
Leistungen bei einer durch Krankheit erforderl. Sterilisation wie ärztl. Untersuchung, Beratung und Begutachtung, Behandlung etc..

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3113 Hilfe zur Gesundheit

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	22.183,40	20.440	20.440	20.440	20.440	20.440
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	26.543,60	500	500	500	500	500
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	133,80	170	170	170	170	170
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	48.860,80	21.110	21.110	21.110	21.110	21.110
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-48.860,80	-21.110	-21.110	-21.110	-21.110	-21.110
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-48.860,80	-21.110	-21.110	-21.110	-21.110	-21.110
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.508,00	-720	-720	-720	-720	-720
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-50.368,80	-21.830	-21.830	-21.830	-21.830	-21.830
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-57.634,99	-21.830	-21.830	-21.830	-21.830	-21.830
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-57.634,99	-21.830	-21.830	-21.830	-21.830	-21.830

Teilhaushalt	06	Soziale Hilfen
Produkt	3114	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung

Produktverantwortung		Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung		Pflichtaufgabe
Beschreibung des Produkts		Auftragsgrundlage
Zahlungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des § 264 SGB V.		§ 48 SGB XII i.V.m. § 264 SGB V.
Zielgruppe		Ziele
Personen ohne vorrangigen Versicherungsschutz die mindestens einen Monat im Leistungsbezug stehen.		Sicherstellung einer Krankenversorgung im Falle des Nichtbestehens einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung.
Leistungen		
311401: Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung		

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3114 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	14.218,53	14.760	14.760	14.760	14.760	14.760
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	79.477,13	238.000	200.000	200.000	200.000	200.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	302,79	330	300	330	330	330
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	93.998,45	253.090	215.060	215.090	215.090	215.090
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-93.998,45	-193.090	-155.060	-155.090	-155.090	-155.090
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-93.998,45	-193.090	-155.060	-155.090	-155.090	-155.090
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.948,00	-940	-940	-940	-940	-940
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-95.946,45	-194.030	-156.000	-156.030	-156.030	-156.030
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-108.106,73	-194.030	-156.000	-156.030	-156.030	-156.030
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-108.106,73	-194.030	-156.000	-156.030	-156.030	-156.030

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3116 Hilfe zur Pflege

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Kranke und Behinderte, die bei den gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des Alltags auf fremde Hilfe angewiesen sind, haben unter Umständen einen Anspruch auf Hilfe zur Pflege. Sie wird vorrangig zur Sicherstellung der häuslichen Pflege und nur in Ausnahmefällen bei stationärer Pflege gewährt. Hilfe zur Pflege wird nur gewährt, wenn der Pflegebedürftige die Kosten der erforderlichen Pflege nicht selbst tragen kann und die sonstigen Mittel z.B. der Pflegeversicherung nicht ausreichen.	§§ 61-66 SGB XII (7.Kapitel).

Zielgruppe	Ziele
Pflegebedürftige, die voraussichtlich mindestens für 6 Monate Hilfe benötigen.	Ziel der Gewährung der Hilfe zur Pflege ist es, pflegebedürftigen Menschen trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbständiges und selbst bestimmtes, der Würde des Menschen entsprechendes Leben zu ermöglichen. Die Aktivierung der Pflegebedürftigen zum Zweck des Erhalts und der Steigerung ihrer vorhandenen Fähigkeiten und die Aufrechterhaltung ihrer sozialen Beziehungen soll hierbei im Mittelpunkt stehen, um eine weitgehende Unabhängigkeit von Pflegeleistungen nach den Umständen des Einzelfalls zu erreichen. In besonderem Maße soll die häusliche Pflege unterstützt und gefördert werden. Rückgriffsansprüche gegen Unterhalts- bzw. sonstige Leistungsverpflichtete sind nach Möglichkeit geltend zu machen.

Leistungen

311601: Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (häusliche Pflege):
Sämtliche Leistungen werden in der gewohnten Umgebung, also zuhause erbracht. Häufig kommt es vor, dass nach Krankheit oder bei Pflegebedürftigkeit längere Zeit oder sogar dauerhaft pflegerische oder hauswirtschaftliche Hilfen benötigt werden. Die hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung kann zum einen durch Angehörige oder Nachbarn und zum anderen durch einen ambulanten Pflegedienst sichergestellt werden. Wenn die monatlichen Einkünfte sowie die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen, die Kosten für die ambulante Pflege zu tragen, werden die verbleibenden Restkosten aus Mitteln der Sozialhilfe übernommen.

Pflegestufe I: erheblich pflegebedürftig Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität Hilfe bei wenigstens zwei Verrichtungen mindestens einmal täglich und zusätzlich mehrmals wöchentlich hauswirtschaftliche Hilfe brauchen, werden hier eingestuft.

311602: Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (häusliche Pflege):
Pflegestufe II: schwer pflegebedürftig. Wer mindestens dreimal täglich bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität zu verschiedenen Tageszeiten betreut werden muss und bei der Haushaltsführung mehrmals pro Woche Hilfe benötigt, gilt als schwer pflegebedürftig. Hinweis: Ein zeitlicher Bedarf von mindestens drei Stunden pro Tag mit maßgeblichem Übergewicht an pflegerischem Aufwand (mindestens zwei Stunden) ist weitere Voraussetzung.

311603: Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (häusliche Pflege):
Pflegestufe III: schwerst pflegebedürftig. Unter diese Kategorie fallen Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Hinweis: Der wöchentliche Zeitaufwand muss im Tagesdurchschnitt fünf Stunden betragen, wobei die pflegerische Leistung (mindestens vier Stunden) gegenüber dem hauswirtschaftlichen Aufwand eindeutig das Übergewicht haben muss.

311604: Andere Hilfen zur häuslichen Pflege:
Pflegebedürftigen sind die angemessenen Aufwendungen der Pflegeperson zu

erstatten. Es können angemessene Beihilfen geleistet sowie Beiträge der Pflegeperson für eine angemessene Altersversorgung übernommen werden.

311605: Vollstationäre Pflege:

Bei der vollstationären Pflege erhält der Pflegebedürftige einen Barbetrag zur persönlichen Verfügung. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden ganz oder teilweise übernommen.

311606: Teilstationäre Pflege:

Kann die erforderliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang durch häusliche Pflege sichergestellt werden, haben Pflegebedürftige Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tages- oder Nachtpflege.

311607: Kurzzeitpflege:

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, haben Pflegebedürftige Anspruch auf Leistungen in Einrichtungen der Kurzzeitpflege.

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3116 Hilfe zur Pflege

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	1.051.661,81	1.225.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	4.230,80	0	0	0	0	0
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.055.892,61	1.225.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	195.675,97	218.480	218.480	218.480	218.480	218.480
E 11	-	Abschreibungen	12.377,92	0	0	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.350.699,27	2.624.000	2.627.500	2.627.500	2.627.500	2.627.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	4.802,24	3.410	3.120	3.410	3.410	3.410
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.563.555,40	2.845.890	2.849.100	2.849.390	2.849.390	2.849.390
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.507.662,79	-1.620.890	-1.624.100	-1.624.390	-1.624.390	-1.624.390
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.507.662,79	-1.620.890	-1.624.100	-1.624.390	-1.624.390	-1.624.390
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.924,00	-8.650	-8.650	-8.650	-8.650	-8.650
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.525.586,79	-1.629.540	-1.632.750	-1.633.040	-1.633.040	-1.633.040
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.197.580,82	-1.629.540	-1.632.750	-1.633.040	-1.633.040	-1.633.040
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.197.580,82	-1.629.540	-1.632.750	-1.633.040	-1.633.040	-1.633.040

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe
Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Die Hilfe richtet sich an Personen, deren besondere Lebensverhältnisse wie beispielsweise durch Krankheit oder Gebrechlichkeit in eine Notsituation geraten mit sozialen Problemen verbunden wie beispielsweise durch Krankheit oder Gebrechlichkeit in eine Notsituation geraten sind und die diese Schwierigkeiten aus eigener Kraft nicht überwinden können.	§§ 67 – 69 SGB XII (8. Kapitel) (9. Kapitel) §§ 70 – 74 SGB XII
Zielgruppe	Ziele
Menschen mit fehlender oder nicht ausreichender Wohnung, oder bei ungesicherter wirtschaftlicher Lebensgrundlage, bei Gewaltgeprägten Lebensumständen, bei Entlassung aus einer geschlossenen Einrichtung oder bei vergleichbaren Lebensumständen. Personen in besonderen Notlagen, außerhalb der Kapitel 3 bis 7 SGB XII wie z.B. Blinde, Senioren, Nichtsesshafte, zur Bestattung Verpflichtete usw.	Durch individuelle Hilfgewährung eine spätere kostenintensive Betreuung des betreffenden Personenkreises zu vermeiden oder zu verzögern.
Leistungen	
<p>311701:Blindenhilfe: Leistungen der Blindenhilfe sollen für blinde Menschen und ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderung die durch die Blindheit verursachten Mehraufwendungen ausgleichen.</p> <p>311702:Hilfe zur Weiterführung des Haushalts: Mit der Geldleistung für die im Einzelfall erforderlichen Hilfen zur Weiterführung des Haushalts soll das Verbleiben hilfsbedürftiger Menschen in ihrer eigenen häuslichen Umgebung ermöglicht werden, um damit die Unterbringung in einer stationären Einrichtung zu vermeiden.</p> <p>311703:Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten: Maßnahmen zur Überwindung besonderer Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten.</p> <p>311704:Seniorenbüro: Durch die Altenhilfe sollen Schwierigkeiten die durch das Alter entstehen verhütet, überwunden oder vermindert werden. Dabei handelt es sich i.d.R. um Schwierigkeiten auf Grund Pflegebedürftigkeit, chronischer Erkrankungen oder sozialer Isolation. Darüber hinaus ist es eine Zielsetzung die soziale Integration älterer Menschen auch durch eine Unterstützung der selbständigen Interessenvertretung und des freiwilligen Engagements zu fördern. Beratung und Unterstützung bilden den Schwerpunkt der Hilfen. Damit werden die Selbsthilfebemühungen Älterer gestärkt oder es werden notwendige Schritte für den Hilfesuchenden übernommen. Die Hilfen richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall und beinhalten Information, Beratung, Hilfe bei der Beantragung von Sozialleistungen.</p> <p>311705:Bestattungskosten: Bestattungskosten können auf Antrag übernommen werden. Der zur Kostentragung Verpflichtete soll durch die Übernahme der Bestattungskosten in die Lage versetzt werden eine schlichte aber würdevolle Bestattung des Verstorbenen in Auftrag zu geben, obwohl der Nachlass nicht ausreicht und ihm selbst die Kostentragung nicht bzw. nicht in voller Höhe zuzumuten ist.</p> <p>311706:Hilfen in sonstigen Lebenslagen: Die Hilfe kann auch in sonstigen von anderen abweichenden Lebenslagen gewährt werden. Die Geldleistung wird als Darlehen oder Beihilfe erbracht, wenn der Einsatz öffentlicher Mittel gerechtfertigt ist.</p>	

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12,00	94.500	94.500	94.500	94.500	94.500
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	22.666,84	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	22.678,84	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	36.250,27	37.810	37.810	37.810	37.810	37.810
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	149.126,73	155.600	145.600	145.600	145.600	145.600
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.001,36	10.670	9.650	10.670	10.670	10.670
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	188.378,36	204.080	193.060	194.080	194.080	194.080
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-165.699,52	-79.080	-68.060	-69.080	-69.080	-69.080
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-165.699,52	-79.080	-68.060	-69.080	-69.080	-69.080
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.396,00	-2.090	-2.090	-2.090	-2.090	-2.090
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-170.095,52	-81.170	-70.150	-71.170	-71.170	-71.170
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-163.842,50	-81.170	-70.150	-71.170	-71.170	-71.170
F 27	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 33	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-163.842,50	-81.170	-70.150	-71.170	-71.170	-71.170

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Kommunaler Anteil an der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Kosten der Unterkunft und Heizung).	SGB II.

Zielgruppe	Ziele
Empfänger von Arbeitslosengeld II.	Überprüfung der angemessenen Kosten.

Leistungen

312001:Leistungen für Unterkunft und Heizung:
Kommunaler Anteil der Unterkunfts- und Heizungskosten.

312002:Einmalige Leistungen:
Wie Beihilfen und Zuschüsse.

312003:Umlagen GfA:
Kommunaler Anteil an der GfA.

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	5.965.615,62	6.532.000	6.630.000	6.630.000	6.630.000	6.630.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	244.732,21	295.000	295.000	295.000	295.000	295.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.210.347,83	6.827.000	6.925.000	6.925.000	6.925.000	6.925.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	266.923,58	276.930	276.930	276.930	276.930	276.930
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	637.236,53	600.000	570.000	600.000	600.000	600.000
E 11	-	Abschreibungen	10.241,20	0	0	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	9.405.564,99	9.130.000	9.130.000	9.130.000	9.130.000	9.130.000
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	2.704,44	2.970	2.690	2.970	2.970	2.970
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.322.670,74	10.009.900	9.979.620	10.009.900	10.009.900	10.009.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.112.322,91	-3.182.900	-3.054.620	-3.084.900	-3.084.900	-3.084.900
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-4.112.322,91	-3.182.900	-3.054.620	-3.084.900	-3.084.900	-3.084.900
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.221,00	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.115.543,91	-3.184.450	-3.056.170	-3.086.450	-3.086.450	-3.086.450
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.064.971,33	-3.184.450	-3.056.170	-3.086.450	-3.086.450	-3.086.450
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-4.064.971,33	-3.184.450	-3.056.170	-3.086.450	-3.086.450	-3.086.450

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Produktverantwortung		Art der Aufgabe	
Herr Kardaus, Bereichsleitung		Pflichtaufgabe	
Beschreibung des Produkts		Auftragsgrundlage	
Kommunaler Anteil an den Leistungen für Bildung und Teilhabe		SGB II	
Zielgruppe		Ziele	
Kinder und Schüler, die Leistungen nach dem SGB II beziehen.		Anhebung des Bildungsstandards sowie Ermöglichung der Teilhabe an kulturellen und sportlichen Aktivitäten der Zielgruppe.	
Leistungen			
312203: Leistungen für Bildung und Teilhabe: Kommunale Leistungen zur Erbringung der gesteckten Ziele.			

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
 Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Ikd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	195.240,47	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	195.240,47	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	420.590,51	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	40	40	40	40	40
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	420.590,51	300.040	300.040	300.040	300.040	300.040
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-225.350,04	39.960	39.960	39.960	39.960	39.960
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-225.350,04	39.960	39.960	39.960	39.960	39.960
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-225.350,04	39.960	39.960	39.960	39.960	39.960
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-228.143,75	39.960	39.960	39.960	39.960	39.960
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-228.143,75	39.960	39.960	39.960	39.960	39.960

Teilhaushalt	06	Soziale Hilfen
Produkt	3131	Hilfen für Asylbewerber

<i>Produktverantwortung</i>	<i>Art der Aufgabe</i>
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe
<i>Beschreibung des Produkts</i>	<i>Auftragsgrundlage</i>
Sicherung der Existenzgrundlage für Asylbewerber, Asylberechtigte und zur Ausreise verpflichtete Personen.	AsylbLG.
<i>Zielgruppe</i>	<i>Ziele</i>
Asylbewerber die sich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsberechtigung besitzen oder zur Ausreise verpflichtet sind.	Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung des Lebensunterhaltes.
<i>Leistungen</i>	<i>Bemerkungen</i>
<p>313101:Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG): Anwendung des SGB XII auf Asylbewerber, die über eine Dauer von mind. 36 Monaten Leistung nach § 3 AsylbLG erhalten haben.</p> <p>313102:Grundleistungen (§ 3 AsylbLG): Leistungen für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheit- und Körperpflege, Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts.</p> <p>313103:Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG): Leistungen nur für Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände. Werdende Mütter und Wöchnerinnen sind die notwendigen Leistungen zu erbringen.</p> <p>313104:Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG): Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten für arbeitsfähige, nicht erwerbstätige Leistungsberechtigte.</p> <p>313105:Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG): Gewährung von sonstigen Leistungen nach dem SGB XII, falls diese geboten sind.</p> <p>313106: Unterbringung und sonstige Sachleistungen Gewährung von Grundleistungen nach § 3 AsylbLG</p>	

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3131 Hilfen für Asylbewerber

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	2.158.807,50	1.631.000	2.081.000	2.081.000	2.081.000	2.081.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	772,31	0	0	0	0	0
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.159.579,81	1.631.000	2.081.000	2.081.000	2.081.000	2.081.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	30.157,78	35.710	35.710	35.710	35.710	35.710
E 11	-	Abschreibungen	702,96	0	0	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.395.760,78	1.770.500	1.770.500	1.770.500	1.770.500	1.770.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.398,45	3.560	3.320	3.560	3.560	3.560
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.428.019,97	1.809.770	1.809.530	1.809.770	1.809.770	1.809.770
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	731.559,84	-178.770	271.470	271.230	271.230	271.230
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	731.559,84	-178.770	271.470	271.230	271.230	271.230
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.974,00	-940	-940	-940	-940	-940
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	729.585,84	-179.710	270.530	270.290	270.290	270.290
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-219.142,41	-179.710	270.530	270.290	270.290	270.290
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-219.142,41	-179.710	270.530	270.290	270.290	270.290

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3141 Soziale Einrichtungen

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Maßnahmen zur Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit, finanzielle Hilfen, Beschaffung und Betrieb von Wohnraum für Wohnungslose	Gesetzlicher Auftrag nach dem POG, AsylBLG und SGB XII

Zielgruppe	Ziele
Obdachlose und von Obdachlosigkeit Bedrohte, Asylbewerber und Flüchtlinge	Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit, Erfüllung des gesetzlichen Auftrags zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen

Leistungen

314104: Soziale Einrichtungen für Wohnungslose und Flüchtlinge:
 Bearbeitung von Anträgen auf Wohnraum und Wohnberechtigungsscheinen (Sozialwohnungen)
 Anmietung privaten Wohnraum zur Unterbringung Wohnungsloser
 Errichtung und Betrieb eigener Wohnheime zur Unterbringung Wohnungsloser

314106: Andere soziale Einrichtungen

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3141 Soziale Einrichtungen

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	625.875,78	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	64.083,59	5.600	5.000	5.000	5.000	5.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	689.959,37	1.005.600	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	771.778,94	810.040	810.040	810.040	810.040	810.040
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.525.444,97	1.653.850	1.632.340	1.653.110	1.653.110	1.653.110
E 11	-	Abschreibungen	11.795,85	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	555.214,47	1.232.480	1.827.460	1.077.510	1.078.110	1.078.310
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.864.234,23	3.698.820	4.272.290	3.543.110	3.543.710	3.543.910
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.174.274,86	-2.693.220	-3.267.290	-2.538.110	-2.538.710	-2.538.910
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-2.174.274,86	-2.693.220	-3.267.290	-2.538.110	-2.538.710	-2.538.910
E 21		Außerordentliches Ergebnis	-9.887,09	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-411.198,00	-183.840	-183.840	-183.840	-183.840	-183.840
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.595.359,95	-2.877.060	-3.451.130	-2.721.950	-2.722.550	-2.722.750
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.803.137,57	-2.874.610	-3.448.680	-2.719.500	-2.720.100	-2.720.300
F 27	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	10.217,67	752.030	13.983.270	376.110	0	0
F 32	-	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.217,67	752.030	13.983.270	376.110	0	0
F 33	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.217,67	-752.030	-13.983.270	-376.110	0	0
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.813.355,24	-3.626.640	-17.431.950	-3.095.610	-2.720.100	-2.720.300

Teilhaushalt	06	Soziale Hilfen
Produkt	3141	Soziale Einrichtungen
Projekt	1091	Errichtung eines neuen städtischen Wohnheims Siemensstraße
Projekterläuterungen:		<p>Errichtung von mobilen Bauten in Fertigteilbauweise.</p> <p>Bau der Unterkünfte DS Stadtrat vom 29.06.2017 - XVI/1762: 1. Bauabschnitt (BA): 3.200.000 € (1091) zzgl. 200.000 € für die Außenanlage (1104).</p> <p>Von den ursprünglich vier geplanten Gebäuden für den 1. BA, wurden zunächst nur zwei Gebäude erstellt (1. Teil des 1. BA). Die Fertigstellung des Wohnheims (der 1. Teil des 1. BA) erfolgte in 2019.</p> <p>Insgesamt wurden für die zwei Gebäude 2.931.356,81 €, zzgl. 54.953,24 € für die Außenanlage; insgesamt 2.986.310,05 € ausgegeben.</p> <p>Aufgrund der aktuellen Situation wurde beschlossen den Teil 2. des 1. BA (Fertigstellung von zwei weiteren Gebäuden) mit der Planung und Umsetzung fortzuführen.</p> <p>In 2022 waren Planungskosten i.H.v. 50.000 € veranschlagt. Die bisherige Kostenschätzung lag bei 2.330.000 € zzgl. 50.000 € (für die Außenanlage), insgesamt ca. 2.380.000 € netto /2.832.200 € brutto.</p> <p>Die ursprünglichen Leistungsverzeichnisse werden derzeit überarbeitet (inkl. Nachträge und notwendige Änderungen).</p> <p>Lt. aktueller Kostenberechnung liegen die Kosten für die zwei weiteren Gebäude bei 4.260.200 € (unter Berücksichtigung der Kostensteigerungen seit 2018). Davon liegen die Kosten für die KG 300 + 400 bei rd. 3.874.000 € und für die KG 700 bei 386.200 €.</p> <p>Für die notwendigen Verbesserungen/Änderungen und die dazu erforderlichen Umplanungen kommen weitere Kosten i.H.v. ca. 70.950 € hinzu; davon 17.400 € Planungskosten zzgl. 53.550 € Ausführungskosten.</p> <p>Die Kosten für die Außenanlage bleiben unverändert bei 50.000 €. Somit belaufen sich die Kosten aktuell auf insgesamt 4.431.150 €.</p> <p>Außerdem sollen die beiden Gebäude mit Wärmepumpe anstatt Gasheizung (wie in den ersten 2 Gebäuden) versorgt werden. Die Kosten hierfür werden derzeit noch vom Fachplaner ermittelt.</p>

	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)
	in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	in €	in €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.789,00	0	0	0	0	0	29.789,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.048.792,68	3.188.870	376.110	0	0	0	5.613.772,68
darunter:							
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	-----	3.188.870	0	0	0	0	-----
Verpflichtungsermächtigungen	-----	-----	376.110	0	0	0	-----
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.019.003,68	-3.188.870	-376.110	0	0	0	-5.583.983,68

Teilhaushalt	06	Soziale Hilfen
Produkt	3141	Soziale Einrichtungen
Projekt	1104	Außenanlage städtisches Wohnheim Siemensstraße
Projekterläuterungen:		Errichtung der Außenanlage beim städtischen Wohnheim Siemensstraße (Projekt 1091) parallel zum ersten Bauabschnitt.

Für die Außenanlage des 1. Teil des 1. Bauabschnitts wurden 54.953,24 € benötigt, die Fertigstellung erfolgte in 2019.

Parallel zum 2. Teil des 1. Bauabschnitts werden nun nochmals 50.000 € für die dazugehörige Außenanlage in 2024 benötigt.

	bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres 2025	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres 2026	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres 2027	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	0	0	0	0	50.000,00
darunter:							
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	-----	50.000	0	0	0	0	-----
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	0	0	0	0	-50.000,00

Teilhaushalt	06	Soziale Hilfen
Produkt	3141	Soziale Einrichtungen
Projekt	1146	Errichtung von Flüchtlingsunterkünften auf dem P 2-Parkplatz
Projekterläuterungen:		<p>Errichtung von Flüchtlingsunterkünften auf dem P2-Parkplatz</p> <p>Auf dem ca. 3.100 qm großen P2-Parkplatz, Ecke Petersgartenweg/Albertstraße sollen vier zweigeschossige Wohnanlagen zur Unterbringung von Flüchtlingen errichtet werden.</p> <p>Pro Wohnanlage können vier Wohneinheiten à 32 Personen untergebracht werden, davon sind zwei Wohneinheiten im Erdgeschoss ausgestattet mit zwei Doppelzimmern, einem Wohn- und Essbereich, einem Sanitärbereich, Küche und Windfang mit einer maximalen Belegung von 8 Personen pro Wohneinheit. Das Obergeschoss ist identisch mit dem Erdgeschoss.</p> <p>Belegung pro Wohneinheit ist mit 32 Personen ausgelegt. Somit ergibt sich bei vier Wohnanlagen eine Belegung von insgesamt 128 Personen. Diese sollen ausschließlich zur Unterbringung für Familien sein.</p>

Beschluss: DS XVII/3138 im Stadtrat vom 27.03.2023 wurde der Beschaffung von vier Wohnanlagen für 128 Personen zugestimmt. Da mit einem Zeitraum von mehreren Jahren gerechnet wird, wurde aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ein Kauf empfohlen. Mit Beschluss im Stadtvorstand TOP 11 vom 14.08.2023 wurde festgelegt, dass auf dem P2-Parkplatz die Unterbringung der Flüchtlinge für die Dauer von 5 Jahren errichtet werden soll sowie ein Kauf der Wohneinheiten in Modulbauweise.

Kosten für den Kauf in Modulbauweise ca. 8,744 Mio.€ gemäß Markterkundung. Hinzu kommen noch Kosten für das Herrichten des Grundstückes, Abbruch- und Pflasterarbeiten, Fundamentierung, Bodenanalyse, Kampfmittelsondierung, da die Luftauswertung positiv war, sowie die Herrichtung der Außenanlagen und Klärung der Angaben der Polizei. Hierfür wurden weitere 2 Mio. € geschätzt. Nicht bei der Ermittlung der Kosten berücksichtigt ist das VGV-Verfahren und die Honorarkosten für Architektur und Fachplanungsbüros.

	bis einschl. des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushalts-folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)
	in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	in €	in €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.570,00	10.744.400	0	0	0	0	10.763.970,00
darunter:							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.570,00	-10.744.400	0	0	0	0	-10.763.970,00

Teilhaushalt **06 Soziale Hilfen**
 Produkt **3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation**

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe
Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Die Leistungen zur medizinischen Rehabilitation entsprechen den Rehabilitationsleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. So sollen Behinderungen einschließlich chronischer Krankheiten abgewendet, beseitigt, gemindert, ausgeglichen, eine Verschlimmerung verhütet oder Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit vermieden, überwunden, gemindert, eine Verschlimmerung verhindert sowie den vorzeitigen Bezug von laufenden Sozialleistungen verhütet oder laufende Sozialleistungen gemindert werden.	§ 109 i. v. m. §§ 42 Abs. 2 und 3, 46, 64 Abs. 1 Nr. 3-6 SGB IX
Zielgruppe	Ziele
Behinderte Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.	Durch individuelle Hilfeleistung drohende Behinderung verhüten und die Selbstbestimmung behinderter Menschen fördern. Menschen mit Behinderungen soll so eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Bereichen für eine selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht werden. Rückgriffsansprüche gegen Unterhalts- bzw. sonstige Leistungsverpflichtete sind nach Möglichkeit geltend zu machen.
Leistungen	
316101: Leistungen zur medizinischen Rehabilitation Es werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um Behinderungen und chronische Krankheiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern, auszugleichen und eine Verschlimmerung zu verhüten.	

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	629,47	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.758,77	0	0	0	0	0
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.388,24	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	69.339,27	63.570	63.570	63.570	63.570	63.570
E 11	-	Abschreibungen	-360,84	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	149.527,43	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	197,86	240	230	240	240	240
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	218.703,72	178.210	178.200	178.210	178.210	178.210
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-213.315,48	-163.210	-163.200	-163.210	-163.210	-163.210
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-213.315,48	-163.210	-163.200	-163.210	-163.210	-163.210
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.544,00	-1.230	-1.230	-1.230	-1.230	-1.230
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-215.859,48	-164.440	-164.430	-164.440	-164.440	-164.440
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-203.045,30	-160.040	-160.030	-160.040	-160.040	-160.040
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-203.045,30	-160.040	-160.030	-160.040	-160.040	-160.040

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Leistungen umfassen z.B. Maßnahmen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen, aber auch Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind.	§ 111 i.V.m. §§ 58 - 62 SGB IX

Zielgruppe	Ziele
Behinderte Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.	Durch individuelle Hilfeleistung drohende Behinderung verhüten und die Selbstbestimmung behinderter Menschen fördern. Menschen mit Behinderungen soll so eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Bereichen für eine selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht werden. Rückgriffsansprüche gegen Unterhalts- bzw. sonstige Leistungsverpflichtete sind nach Möglichkeit geltend zu machen.

Leistungen
316201: Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen

316202: Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern

316203: Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	1.758.984,70	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.758.984,70	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	20.432,73	20.870	20.870	20.870	20.870	20.870
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.498.493,49	3.606.000	3.606.000	3.606.000	3.606.000	3.606.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	356,71	410	380	410	410	410
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.519.282,93	3.627.280	3.627.250	3.627.280	3.627.280	3.627.280
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.760.298,23	-1.777.280	-1.777.250	-1.777.280	-1.777.280	-1.777.280
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.760.298,23	-1.777.280	-1.777.250	-1.777.280	-1.777.280	-1.777.280
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.860,00	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.764.158,23	-1.779.130	-1.779.100	-1.779.130	-1.779.130	-1.779.130
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.868.762,46	-1.779.130	-1.779.100	-1.779.130	-1.779.130	-1.779.130
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.868.762,46	-1.779.130	-1.779.100	-1.779.130	-1.779.130	-1.779.130

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Diese Leistungen umfassen Hilfen zur allgemeinen Schulbildung, zur Ausbildung und Hochschulausbildung.	§ 112 i.V.m. § 75 SGB IX

Zielgruppe	Ziele
Behinderte Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.	Durch individuelle Hilfeleistung drohende Behinderung verhüten und die Selbstbestimmung behinderter Menschen fördern. Menschen mit Behinderungen soll so eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Bereichen für eine selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht werden. Rückgriffsansprüche gegen Unterhalts- bzw. sonstige Leistungsverpflichtete sind nach Möglichkeit geltend zu machen.

Leistungen
316301: Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	172.281,10	230.100	230.100	230.100	230.100	230.100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	172.281,10	230.100	230.100	230.100	230.100	230.100
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	26.425,56	16.650	16.650	16.650	16.650	16.650
E 11	-	Abschreibungen	3.458,00	0	0	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.701.081,01	1.850.100	1.850.100	1.850.100	1.850.100	1.850.100
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	243,88	260	250	260	260	260
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.731.208,45	1.867.010	1.867.000	1.867.010	1.867.010	1.867.010
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.558.927,35	-1.636.910	-1.636.900	-1.636.910	-1.636.910	-1.636.910
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.558.927,35	-1.636.910	-1.636.900	-1.636.910	-1.636.910	-1.636.910
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.707,00	-820	-820	-820	-820	-820
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.560.634,35	-1.637.730	-1.637.720	-1.637.730	-1.637.730	-1.637.730
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.555.396,58	-1.637.730	-1.637.720	-1.637.730	-1.637.730	-1.637.730
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.555.396,58	-1.637.730	-1.637.720	-1.637.730	-1.637.730	-1.637.730

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Leistungen zur Sozialen Teilhabe werden erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Diese umfassen insbesondere Leistungen für Wohnraum, Assistenzleistungen, heilpädagogische Leistungen, Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie, Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten, Leistungen zur Förderung der Verständigung, Leistungen zur Mobilität, Hilfsmittel, Besuchsbeihilfen.	§§ 112 - 116 i.V.m. §§ 77 - 84 SGB IX

Zielgruppe	Ziele
Behinderte Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.	Durch individuelle Hilfeleistung drohende Behinderung verhüten und die Selbstbestimmung behinderter Menschen fördern. Menschen mit Behinderungen soll so eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Bereichen für eine selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht werden. Rückgriffsansprüche gegen Unterhalts- bzw. sonstige Leistungsverpflichtete sind nach Möglichkeit geltend zu machen.

Leistungen
316410: Leistungen für Wohnraum
316420: Assistenzleistungen
316430: Heilpädagogische Leistungen
316440: Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
316491: Leistungen zur Förderung der Verständigung
316492: Leistungen zur Mobilität
316493: Hilfsmittel im Rahmen der Sozialen Teilhabe
316494: Besuchsbeihilfen
316495: Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	3.566.876,19	3.753.000	3.753.000	3.753.000	3.753.000	3.753.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.566.876,19	3.753.000	3.753.000	3.753.000	3.753.000	3.753.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	190.763,95	197.760	197.760	197.760	197.760	197.760
E 11	-	Abschreibungen	17.258,12	0	0	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	9.348.346,34	8.978.800	8.993.800	8.993.800	8.993.800	8.993.800
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	505,46	700	650	700	700	700
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.556.873,87	9.177.260	9.192.210	9.192.260	9.192.260	9.192.260
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.989.997,68	-5.424.260	-5.439.210	-5.439.260	-5.439.260	-5.439.260
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-5.989.997,68	-5.424.260	-5.439.210	-5.439.260	-5.439.260	-5.439.260
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.069,00	-1.960	-1.960	-1.960	-1.960	-1.960
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-5.994.066,68	-5.426.220	-5.441.170	-5.441.220	-5.441.220	-5.441.220
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.972.647,77	-5.426.220	-5.441.170	-5.441.220	-5.441.220	-5.441.220
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-5.972.647,77	-5.426.220	-5.441.170	-5.441.220	-5.441.220	-5.441.220

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe
Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Sonstige Leistungen der sozialen Teilhabe. Leistungsberechtigte sollen zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum befähigt oder dabei unterstützt werden.	§ 113 SGB IX
Zielgruppe	Ziele
Behinderte Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.	Durch individuelle Hilfeleistung drohende Behinderung verhüten und die Selbstbestimmung behinderter Menschen fördern. Menschen mit Behinderungen soll so eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Bereichen für eine selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht werden. Rückgriffsansprüche gegen Unterhalts- bzw. sonstige Leistungsverpflichtete sind nach Möglichkeit geltend zu machen.
Leistungen	
316901: Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	
316902: Koordinierung und Weiterleitung von Leistungen, Fremde Leistungen	

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.370,18	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	16.313,39	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	50.683,57	75.500	75.500	75.500	75.500	75.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	127.687,58	150.610	150.610	150.610	150.610	150.610
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	131.159,10	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.595,33	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	2.872,99	10.610	9.490	10.310	10.310	10.310
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	275.315,00	328.220	327.100	327.920	327.920	327.920
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-224.631,43	-252.720	-251.600	-252.420	-252.420	-252.420
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-224.631,43	-252.720	-251.600	-252.420	-252.420	-252.420
E 21		Außerordentliches Ergebnis	-133.012,74	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.230,00	-3.480	-3.480	-3.480	-3.480	-3.480
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-364.874,17	-256.200	-255.080	-255.900	-255.900	-255.900
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-302.960,17	-256.200	-255.080	-255.900	-255.900	-255.900
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	34.763,04	0	0	0	0	0
F 32	-	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.763,04	0	0	0	0	0
F 33	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.763,04	0	0	0	0	0
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-337.723,21	-256.200	-255.080	-255.900	-255.900	-255.900

Teilhaushalt	06	Soziale Hilfen
Produkt	3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und der freien Jugendhilfe

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Freiwillige Aufgabe, Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Finanzielle Unterstützung von Institutionen und Vereinen, die soziale und jugendpflegerische Aufgaben übernehmen.	Beschlüsse der städt. Gremien.

Zielgruppe	Ziele
Institutionen und Vereine.	Stärkung des "privaten" Engagements im sozialen und jugendpflegerischen Bereich.

Leistungen

331001: Zuschüsse:

Finanzielle Unterstützung durch Zahlung von Zuschüssen.

331002: Erstattungen:

Durchsetzung von Erstattungsansprüchen gegenüber Dritten.

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3310 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und der freien Jugendhilfe

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.613,80	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	77.613,80	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.399,46	37.850	37.850	37.850	37.850	37.850
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.592,37	20.000	19.000	20.000	20.000	20.000
E 11	-	Abschreibungen	5.010,85	0	0	0	0	0
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	216.702,35	245.000	292.700	292.700	292.700	292.700
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	295,55	390	370	390	390	390
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	306.000,58	303.240	349.920	350.940	350.940	350.940
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-228.386,78	-233.240	-279.920	-280.940	-280.940	-280.940
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-228.386,78	-233.240	-279.920	-280.940	-280.940	-280.940
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.522,00	-900	-900	-900	-900	-900
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-230.908,78	-234.140	-280.820	-281.840	-281.840	-281.840
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-197.381,65	-234.140	-280.820	-281.840	-281.840	-281.840
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-197.381,65	-234.140	-280.820	-281.840	-281.840	-281.840

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
 Produkt 3311 Förderung von Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen

<i>Produktverantwortung</i>	<i>Art der Aufgabe</i>
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

<i>Beschreibung des Produkts</i>	<i>Auftragsgrundlage</i>
Institutionelle Förderung von Einrichtungen, die originär durch die Kommune zu erbringende Leistungen in eigener Regie durchführen.	Bundes- und Landesgesetze und Verordnungen.

<i>Zielgruppe</i>	<i>Ziele</i>
Institutionen, die beratend tätig sind.	Durch finanzielle Förderung von Institutionen originär der Stadt übertragene Aufgaben durch Dritte wahrnehmen lassen und dadurch Eigenmittel einsparen (Subsidiaritätsprinzip).

<i>Leistungen</i>
331101: Zuschüsse: Finanzielle Unterstützung.

331102: Erstattungen:
Durchsetzung von Erstattungsansprüchen gegenüber Dritten.

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3311 Förderung von Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.825,24	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	54.825,24	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	12.488,16	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.664,39	10.000	9.500	10.000	10.000	10.000
E 11	-	Abschreibungen	226,98	0	0	0	0	0
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313.729,94	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	191,51	260	250	260	260	260
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	342.300,98	343.960	343.450	343.960	343.960	343.960
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-287.475,74	-311.960	-311.450	-311.960	-311.960	-311.960
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-287.475,74	-311.960	-311.450	-311.960	-311.960	-311.960
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.185,00	-1.040	-1.040	-1.040	-1.040	-1.040
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-289.660,74	-313.000	-312.490	-313.000	-313.000	-313.000
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-307.672,68	-313.000	-312.490	-313.000	-313.000	-313.000
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-307.672,68	-313.000	-312.490	-313.000	-313.000	-313.000

Teilhaushalt	06	Soziale Hilfen
Produkt	3410	Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Unterhaltsvorschuss ist eine finanzielle Hilfe für alleinerziehende Elternteile, die keinen Unterhalt vom unterhaltspflichtigen Elternteil erhalten. Die gezahlten Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) im Rahmen deren Leistungsfähigkeit zurückgefordert.	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG).

Zielgruppe	Ziele
Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile.	Sicherstellung der Unterhaltsleistungen und Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche. Es sollen möglichst viele Unterhalts- und Ersatzansprüche eingetrieben werden.

Leistungen

341001: Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3410 Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	957.500,55	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.936.246,87	1.612.500	1.612.500	1.612.500	1.612.500	1.612.500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.893.747,42	2.017.500	2.017.500	2.017.500	2.017.500	2.017.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	109.058,47	112.210	112.210	112.210	112.210	112.210
E 11	-	Abschreibungen	2.208,27	0	0	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.299.466,65	2.147.000	2.147.000	2.147.000	2.147.000	2.147.000
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	1.633,71	1.010	910	1.010	1.010	1.010
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.412.367,10	2.260.220	2.260.120	2.260.220	2.260.220	2.260.220
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	481.380,32	-242.720	-242.620	-242.720	-242.720	-242.720
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	481.380,32	-242.720	-242.620	-242.720	-242.720	-242.720
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.833,00	-6.670	-6.670	-6.670	-6.670	-6.670
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	467.547,32	-249.390	-249.290	-249.390	-249.390	-249.390
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-381.700,92	-249.390	-249.290	-249.390	-249.390	-249.390
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-381.700,92	-249.390	-249.290	-249.390	-249.390	-249.390

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3431 Betreuungswesen

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Menschen die aufgrund einer psychischen Krankheit und/oder einer Behinderung nicht oder nur teilweise in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen, soll die Möglichkeit verschafft werden, ein Leben in Würde und größtmöglicher Eigenständigkeit zu führen und Selbsthilfepotentiale zu entwickeln. Die Betreuungsbehörde unterstützt das Vormundschaftsgericht in allen Betreuungsangelegenheiten und die Tätigkeit der Betreuerinnen und Betreuer, sowie der Betreuungsvereine.	Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, BGB.

Zielgruppe	Ziele
Personen, die aufgrund einer psychischen Krankheit und/oder einer Behinderung nicht oder nur teilweise in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen.	Ziel des Betreuungswesens ist es, die Grundrechte und die Selbstbestimmung der Betroffenen zu verwirklichen. Durch Präventionsmaßnahmen sollen letztendlich Betreuungen vermieden werden.

Leistungen

343101: Betreuungen:

Die Vertretung des/der zu Betreuenden, gerichtlich und außergerichtlich, in den Bereichen Personen-, Gesundheits-, und Vermögenssorge und der Aufenthaltsbestimmung. Die Sicherung der wirtschaftlichen und persönlichen Lebensgrundlage des/der Betreuten.

343102: Mitarbeit in gerichtlichen Betreuungsverfahren:

Bedarfsfeststellung der Notwendigkeit für die Einrichtung einer Betreuung, sowie Feststellung der Wirkungskreise einer Betreuung. Auswahl, Prüfung und Vorschlag einer geeigneten Betreuungsperson für das Vormundschaftsgericht im Rahmen des Sozialberichtes. Stellungnahmen an das Vormundschaftsgericht zur Verlängerung von bestehenden Betreuungen, zum Betreuerwechsel und zur Veränderung des Wirkungskreises.

343103: Beratung:

Beglaubigung, Beurkundung von Betreuungsverfügungen, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen.

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3431 Betreuungswesen

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	430,00	0	500	500	500	500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	430,00	0	500	500	500	500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	53.697,71	67.890	67.890	67.890	67.890	67.890
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107,00	500	480	500	500	500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.864,05	2.020	1.840	2.020	2.020	2.020
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	55.668,76	70.410	70.210	70.410	70.410	70.410
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-55.238,76	-70.410	-69.710	-69.910	-69.910	-69.910
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-55.238,76	-70.410	-69.710	-69.910	-69.910	-69.910
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.798,00	-2.790	-2.790	-2.790	-2.790	-2.790
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-61.036,76	-73.200	-72.500	-72.700	-72.700	-72.700
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-84.422,45	-73.200	-72.500	-72.700	-72.700	-72.700
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-84.422,45	-73.200	-72.500	-72.700	-72.700	-72.700

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3432 Förderung von Betreuungsvereinen

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben des Betreuungswesens werden anerkannte Betreuungsvereine die Aufgaben gem. § 1908 f BGB ausüben.	Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, BGB

Zielgruppe	Ziele
Betreuungsvereine	Ziel der Förderung ist die Unterstützung der Betreuungsvereine bei der Gewinnung von ehrenamtlichen Betreuern, deren Fortbildung und Beratung, planmäßige Information über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, sowie die Sicherstellung der Betreuung nach dem Betreuungsgesetz, insbesondere in schwierigen Fällen.

Leistungen
343201: Förderung von Betreuungsvereinen

Teilhaushalt **06 Soziale Hilfen**
Produkt **3432 Förderung von Betreuungsvereinen**

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	79.781,94	89.040	89.040	89.040	89.040	89.040
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	33.955,98	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	113.737,92	123.040	123.040	123.040	123.040	123.040
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-113.737,92	-123.040	-123.040	-123.040	-123.040	-123.040
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-113.737,92	-123.040	-123.040	-123.040	-123.040	-123.040
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-113.737,92	-123.040	-123.040	-123.040	-123.040	-123.040
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-92.789,47	-123.040	-123.040	-123.040	-123.040	-123.040
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-92.789,47	-123.040	-123.040	-123.040	-123.040	-123.040

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3511 Wohngeld

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Gewährung von Mietzuschuss für Mietwohnungen und Lastenzuschuss für Eigenheime und Eigentumswohnungen.	Wohngeldgesetz.

Zielgruppe	Ziele
Personen und Familien mit niedrigem Einkommen.	Sicherstellung der Wohnkosten.

Leistungen

351101: Mietzuschuss:

Wohngeld wird nach dem Wohngeldgesetz zur wirtschaftlichen Sicherstellung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Mietzuschuss (angemieteter Wohnraum) oder Lastenzuschuss (eigengenutzter Wohnraum) zu den Aufwendungen/Belastungen für den Wohnraum gewährt. Wer für eine angemessene Wohnung Aufwendungen erbringen muss, die ihm nicht zugemutet werden können, hat ein Recht auf Zuschuss zur Miete.

351102: Lastenzuschuss:

Nach dem Wohngeldgesetz kann der rechtliche oder der wirtschaftliche Eigentümer für den (tatsächlich) eigengenutzten Wohnraum erhalten. Belastung ist die finanzielle Belastung für den Wohnraum aus Kapitaleinsatz und Bewirtschaftung.

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3511 Wohngeld

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	162.139,84	152.580	152.580	152.580	152.580	152.580
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	6.396,44	4.620	4.270	4.620	4.620	4.620
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	168.536,28	157.200	156.850	157.200	157.200	157.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-168.536,28	-157.200	-156.850	-157.200	-157.200	-157.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-168.536,28	-157.200	-156.850	-157.200	-157.200	-157.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.422,00	-6.480	-6.480	-6.480	-6.480	-6.480
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-181.958,28	-163.680	-163.330	-163.680	-163.680	-163.680
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-183.948,22	-163.680	-163.330	-163.680	-163.680	-163.680
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-183.948,22	-163.680	-163.330	-163.680	-163.680	-163.680

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3512 Landespflege- und Landesblindengeld

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Das Landespflegegeld richtet sich an einen besonderen Kreis von Menschen um die mit ihrer individuellen Situation verbunden pflegerischen Mehraufwendungen auszugleichen. Das Landesblindengeld richtet sich an einen besonderen Kreis von Menschen um die mit der Blindheit verbunden Mehraufwendungen auszugleichen.	Landesblindengeldgesetz (LblindnGG) Landespflegegeldgesetz (LPfGG)

Zielgruppe	Ziele
Menschen die durch Geburt, Krankheit oder Unfälle außerordentlich behindert sind und Blinde Menschen.	Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben

Leistungen

351201: Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz:
Die Höhe des Pflegegeldes als auch die Gewährung werden von der Höhe des Pflegegeldes nach dem Pflegeversicherungsgesetz abhängig gemacht und unabhängig des eigenen Einkommens und Vermögens bewilligt, sofern die Voraussetzung hinreichend bestätigt wurde.

351202: Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz:
Landesblindengeld wird unabhängig von vorhandenem Einkommen und Vermögen gewährt. Geldleistungen der Pflegeversicherung wegen häuslicher Pflege werden auf die Blindenhilfe teilweise angerechnet.

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3512 Landespflege- und Landesblindengeld

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	4.236,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.000,00	143.500	143.500	143.500	143.500	143.500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	131.236,00	145.500	145.500	145.500	145.500	145.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.971,99	0	0	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	208.537,37	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	44,52	90	90	90	90	90
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	206.609,90	208.090	208.090	208.090	208.090	208.090
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-75.373,90	-62.590	-62.590	-62.590	-62.590	-62.590
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-75.373,90	-62.590	-62.590	-62.590	-62.590	-62.590
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-322,00	-160	-160	-160	-160	-160
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-75.695,90	-62.750	-62.750	-62.750	-62.750	-62.750
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-72.484,64	-62.750	-62.750	-62.750	-62.750	-62.750
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-72.484,64	-62.750	-62.750	-62.750	-62.750	-62.750

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3513 Elterngeld

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe
Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Anspruch auf Elterngeld für die Dauer von bis zu 14 Monaten haben Mütter und Väter, die ihre Kinder nach der Geburt selbst betreuen und erziehen, nicht mehr als 30 Std. in der Woche erwerbstätig sind, mit ihren Kindern in einem Haushalt leben und einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. Elterngeld kann in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes in Anspruch genommen werden. Ein Elternteil kann höchstens für 12 Monate Elterngeld beantragen. Anspruch auf 2 weitere Monatsbeträge haben die Eltern, wenn auch der andere Elternteil mindestens 2 Monate lang Elterngeld bezieht.	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG).
Zielgruppe	Ziele
Erziehende Elternteile.	Elterngeld soll Eltern ermöglichen, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und möglichst ohne finanzielle Sorgen in das Familienleben hineinzufinden. Elterngeld soll das wegfallende Erwerbseinkommen ersetzen. Die eingehenden vollständigen Anträge sollen innerhalb kurzer Zeit bearbeitet sein.
Leistungen	
351301: Elterngeld	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt 2024

Gemeinde: 00 Stadtverwaltung Frankenthal

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3513 Elterngeld

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	70.836,45	78.470	78.470	78.470	78.470	78.470
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	483,85	560	510	560	560	560
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	71.320,30	79.030	78.980	79.030	79.030	79.030
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-71.320,30	-79.030	-78.980	-79.030	-79.030	-79.030
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-71.320,30	-79.030	-78.980	-79.030	-79.030	-79.030
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.787,00	-3.270	-3.270	-3.270	-3.270	-3.270
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-78.107,30	-82.300	-82.250	-82.300	-82.300	-82.300
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-67.698,81	-82.300	-82.250	-82.300	-82.300	-82.300
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-67.698,81	-82.300	-82.250	-82.300	-82.300	-82.300

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3514 Soziale Sonderleistungen

Produktverantwortung	Art der Aufgabe
Herr Kardaus, Bereichsleitung	Pflichtaufgabe

Beschreibung des Produkts	Auftragsgrundlage
Sicherung der Existenzgrundlage während der Ausbildung/ Fortbildung bzw. während des Wehrdienstes.	BaföG, Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG), Unterhaltssicherungsgesetz (USG), Lastenausgleichsgesetz.

Zielgruppe	Ziele
Schüler allgemeinbildender Schulen ab Klasse 10, Schüler berufsqualifizierender Schulen, Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung, die eine Qualifizierung dieser anstreben, Wehrdienstpflichtige, Zivildienstleistende, Leistungsempfänger nach dem LAG.	Der betreffende Personenkreis soll in die Lage versetzt werden während des Lebensabschnittes seine Existenzgrundlage zu sichern und den Ausbildungsgang zeitnah zu beenden.

Leistungen

351401:Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz:
Das Unterhaltssicherungsgesetz regelt die Unterhaltspflicht des Staates für Wehrpflichtige und deren Familienangehörige. Während des Wehr- und Zivildienstes sowie bei Wehrübungen stehen den Anspruchsberechtigten umfangreiche Hilfen zur Sicherung des Lebensbedarfes zu.

351402:Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz:
Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz können Schüler Förderleistungen erhalten, wenn der Schulbesuch weder allein noch mit Hilfe von Unterhaltspflichtigen finanziert werden kann.

351403:Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz:
Aufstiegsfortbildungsförderung soll dazu dienen, durch Erweiterung von Qualifikationen im Beruf weiterzukommen (Meister-BaföG). In der Regel setzt Aufstiegsfortbildungsförderung eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine einschlägige meist mehrjährige Berufserfahrung voraus.

351404:Krankenversorgung (§ 276, § 276a LAG):
Das Gesetz über den Lastenausgleich (LAG) hat zum Ziel, Deutschen, die infolge des Zweiten Weltkrieges und seiner Nachwirkungen Vermögensschäden oder besondere andere Nachteile erlitten haben, teilweise finanziellen Schadenersatz zu leisten.

351406:Sonstige soziale Angelegenheiten.

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3514 Soziale Sonderleistungen

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.472,42	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.472,42	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	-20.081,34	0	0	0	0	0
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	13.930,81	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	4.228,34	8.920	8.050	8.920	8.920	8.920
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.922,19	33.920	33.050	33.920	33.920	33.920
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	3.394,61	-20.420	-19.550	-20.420	-20.420	-20.420
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	3.394,61	-20.420	-19.550	-20.420	-20.420	-20.420
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.091,00	-1.490	-1.490	-1.490	-1.490	-1.490
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	303,61	-21.910	-21.040	-21.910	-21.910	-21.910
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-20.286,33	-21.910	-21.040	-21.910	-21.910	-21.910
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-20.286,33	-21.910	-21.040	-21.910	-21.910	-21.910

Teilhaushalt 06 **Soziale Hilfen**
Produkt 3521 **Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG**

Produktverantwortung		Art der Aufgabe	
Herr Kardaus, Bereichsleitung		Pflichtaufgabe	
Beschreibung des Produkts		Auftragsgrundlage	
Leistungen zur Teilhabe am kulturellen und sportlichen Leben und Anhebung des Bildungsstandards.		§ 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG).	
Zielgruppe		Ziele	
Kinder und Schüler, die entweder Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen.		Anhebung des Bildungsstandards sowie Ermöglichung der Teilhabe an kulturellen und sportlichen Aktivitäten der Zielgruppe.	
Leistungen			
352101: Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG: Kommunale Leistungen zur Erbringung der gesteckten Ziele.			

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt 2024

Gemeinde: 00 Stadtverwaltung Frankenthal

Teilhaushalt 06 Soziale Hilfen
Produkt 3521 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Ifd. Nr.	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	44.724,79	62.000	82.000	82.000	82.000	82.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	44.724,79	62.000	82.000	82.000	82.000	82.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	28.436,85	29.530	29.530	29.530	29.530	29.530
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	166.185,51	153.500	153.500	153.500	153.500	153.500
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	30	30	30	30	30
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	194.622,36	183.060	183.060	183.060	183.060	183.060
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-149.897,57	-121.060	-101.060	-101.060	-101.060	-101.060
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-149.897,57	-121.060	-101.060	-101.060	-101.060	-101.060
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-149.897,57	-121.060	-101.060	-101.060	-101.060	-101.060
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-150.817,24	-121.060	-101.060	-101.060	-101.060	-101.060
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-150.817,24	-121.060	-101.060	-101.060	-101.060	-101.060

Teilhaushalt 6

Bereich	Produkt	Projekt	Projekt- bezeichnung	Vorl. RE 2022 Stand 21.04.2023	ErmVortrag aus 2022 nach 2023 DS XVII/3176	HPL 2023	NPL 2023	mittelfr. Finanz- planung 2024	HPL 2024	Erläuterung zum HPL 2024 VE's bitte in ROT angeben	mittelfr. Finanz- planung 2025 Veränderung in ROT	mittelfr. Finanz- planung 2026 Veränderung in ROT	mittelfr. Finanz- planung 2027 Veränderung in ROT
25	3141/1141	1091	Errichtung eines neuen städtischen Wohnheims Siemens- straße	26.716,62	0,00	1.732.460	732.460	3.188.870	3.188.870	<u>s. aktualisierte Projektplanung</u> 2. Teil des 1. BA VE für 2025: 376.110 €	376.110	0	0
25	3141/1141	1104	Außen- anlage städt. Wohnheim Siemens- straße	0,00	0,00	0	0	50.000	50.000	<u>s. aktualisierte Projektplanung</u> 2. Teil des 1. BA	0	0	0
25	3141	1146	Erichtung von Flüchtlings- unter- künften auf dem P 2- Parkplatz	0,00	0,00	0	19.570	0	10.744.400	<u>s. Projektplanung neues Projekt</u>	0	0	0

Projektnummer:		1091/1104						
Projektbezeichnung:		Errichtung eines neuen städtischen Wohnheims hier: 2. Teil des 1. Bauabschnitts Siemensstraße inkl. Außenanlage						
Bereich:	25	Ansprechpartner/Telefon:	Fr. Kohlschmidt / 425					
Baubeschluss:	XVII/3007	Vertreter / Telefon:	N.N.					
		Gesamtbudget (bisher)			Gesamtbudget (neu)			
Auszahlung:		4.431.150,00 €			4.381.157 €			
davon 1091		4.381.150,00 €			4.331.157 €			
davon 1104		50.000,00 €			50.000 €			
Einzahlungen:		0,00 €			- €			
Anschaffungs- und Herstellungskosten								
Leistung	Konto	Bezeichnung Konto	A / E	bisheriger Zahlungsfluss	2024	2025	2026	Folgejahre
314104	09600000	1091 - Anlagen im Bau	A	759.176,62 €	3.188.870,00 €	376.110,00 €	0,00 €	0,00 €
314104	52313100	1091 - Aufwendungen für Unterhaltung der Gebäude	A	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
314104	09600000	1104 - Anlagen im Bau	A	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ausführliche Projektbeschreibung								
<p>Errichtung von mobilen Bauten in Fertigteilbauweise. Bau der Unterkünfte DS Stadtrat vom 29.06.2017 - XVI/1762: 1. Bauabschnitt (BA): 3.200.000 € (1091) zzgl. 200.000 € für die Außenanlage (1104). Von den ursprünglich vier geplanten Gebäuden für den 1. BA, wurden zunächst nur zwei Gebäude erstellt (1. Teil des 1. BA). Die Fertigstellung des Wohnheims (der 1. Teil des 1. BA) erfolgte in 2019. Insgesamt wurden für die zwei Gebäude 2.931.356,81 €, zzgl. 54.953,24 € für die Außenanlage; insgesamt 2.986.310,05 € ausgegeben. Aufgrund der aktuellen Situation wurde beschlossen den Teil 2. des 1. BA (Fertigstellung von zwei weiteren Gebäuden) mit der Planung und Umsetzung fortzuführen. In 2022 waren Planungskosten i.H.v. 50.000 € veranschlagt. Die bisherige Kostenschätzung lag bei 2.330.000 € zzgl. 50.000 € (für die Außenanlage), insgesamt ca. 2.380.000 € netto /2.832.200 € brutto.</p> <p>Die ursprünglichen Leistungsverzeichnisse werden derzeit überarbeitet (inkl. Nachträge und notwendige Änderungen). Lt. aktueller Kostenberechnung liegen die Kosten für die zwei weiteren Gebäude bei 4.260.200 € (unter Berücksichtigung der Kostensteigerungen seit 2018). Davon liegen die Kosten für die KG 300 + 400 bei rd. 3.874.000 € und für die KG 700 bei 386.200 €. Für die notwendigen Verbesserungen/Änderungen und die dazu erforderlichen Umplanungen kommen weitere Kosten i.H.v. ca. 70.950 € hinzu; davon 17.400 € Planungskosten zzgl. 53.550 € Ausführungskosten. Die Kosten für die Außenanlage bleiben unverändert bei 50.000 €. Somit belaufen sich die Kosten aktuell auf insgesamt 4.431.150 €. Außerdem sollen die beiden Gebäude mit Wärmepumpe anstatt Gasheizung (wie in den ersten 2 Gebäuden) versorgt werden. Die Kosten hierfür werden derzeit noch vom Fachplaner ermittelt.</p>								
Realisierungszeitraum / Arbeitsschritte / Bauabschnitte:								
2017-2020: 1. Teil des 1. BA 2022-2025: 2. Teil des 1. BA. In 2022 Überarbeitung der Pläne und Leistungsverzeichnisse sowie geänderter Baubeschluss 2023-2024 Bauausführung. Davon in 2023 Ausschreibung (sobald die Verlängerungsgenehmigung von der Bauaufsicht vorliegt) und Beginn der Ausführung In 2024 Fortsetzung der Ausführung. 2025 Restarbeiten und Schlussrechnungen.								
Stand lt. Fachbereichsmittelung:					25.08.2023			

Gesetzliche Grundlage nach § 10 GemHVO:

(1) Bevor Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung beschlossen und im Finanzhaushalt ausgewiesen werden, soll unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen **Wirtschaftlichkeitsvergleich**, mindestens durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, die für die Gemeinde wirtschaftlichste Lösung ermittelt werden.

(2) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Verpflichtungsermächtigungen dürfen erst veranschlagt werden, wenn **Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitplan und Erläuterungen** vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angaben der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind. Den Unterlagen ist eine Schätzung der nach Durchführung der Investition entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen beizufügen.

Gesetzliche Zulässigkeit des Projekts (s. auch ADD-Vorgabe)

Gemäß Nr. 4.1.3.1 der VV zu § 103 GemO ist eine Maßnahme nur zulässig, wenn die Kreditaufnahme notwendig ist zur Finanzierung eines bereits begonnenen Vorhabens, für das abgeschlossene Bauabschnitte technisch nicht gebildet werden können oder **für ein Vorhaben, das unabweisbar ist, weil seine Unterlassung zu schweren Schäden oder Gefahren führen würde.**

Nach den Vorgaben der HH-Genehmigung durch die ADD muss die Investition von einer Alternativlosigkeit gekennzeichnet sein, es besteht keine andere Wahl als die Investition zu tätigen.

Nach Nr. 4.1.3.4 der VV zu § 103 GemO ist eine Maßnahme zulässig, wenn eine Kreditaufnahme notwendig zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils an einer **durch Landeszuweisung geförderten Investition** ist, die in einem Verständigungsverfahren der zuständigen Ministerien nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz aus **dringenden Gründen des Gemeinwohls für notwendig erklärt wurde.**

Gemäß HH-Genehmigung erfolgt eine Mittelinanspruchnahme - vorbehaltlich der sonstigen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen - erst nach Vorlage einer verbindlichen Förderzusage bzw. Bewilligungsbescheids.

Unabweisbarkeit des Projektes:

Bei diesem Projekt ist die Zulässigkeit gegeben, da sich der Bedarf an städtischen Wohnheimplätzen drastisch erhöht hat.

Begründung der Alternativlosigkeit:

s.o.

Unterschrift Bereichsleitung:

Projektnummer:		1146						
Projektbezeichnung:		Errichtung von Flüchtlingsunterkünften auf dem P 2-Parkplatz						
Bereich:	25	Ansprechpartner/Telefon:		Hr. Bogusch / 426				
Baubeschluss:		Vertreter / Telefon:		Fr. Kohlschmidt / 425				
		Gesamtbudget (bisher)			Gesamtbudget (neu)			
Auszahlung:		19.570,00 €			10.763.970 €			
Einzahlungen:		0,00 €			- €			
Anschaffungs- und Herstellungskosten								
Leistung	Konto	Bezeichnung Konto	A / E	bisheriger Zahlungsfluss	2024	2025	2026	Folgejahre
314106	09600000	Anlagen im Bau	A	19.570,00 €	10.744.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ausführliche Projektbeschreibung								
<p>Errichtung von Flüchtlingsunterkünften auf dem P2-Parkplatz Auf dem ca. 3.100 qm großen P2-Parkplatz, Ecke Petersgartenweg/Albertstraße sollen vier zweigeschossige Wohnanlagen zur Unterbringung von Flüchtlingen errichtet werden. Pro Wohnanlage können vier Wohneinheiten à 32 Personen untergebracht werden, davon sind zwei Wohneinheiten im Erdgeschoss ausgestattet mit zwei Doppelzimmern, einem Wohn- und Essbereich, einem Sanitärbereich, Küche und Windfang mit einer maximalen Belegung von 8 Personen pro Wohneinheit. Das Obergeschoss ist identisch mit dem Erdgeschoss. Belegung pro Wohneinheit ist mit 32 Personen ausgelegt. Somit ergibt sich bei vier Wohnanlagen eine Belegung von insgesamt 128 Personen. Diese sollen ausschließlich zur Unterbringung für Familien sein.</p> <p><u>Beschluss:</u> DS XVII/3138 im Stadtrat vom 27.03.2023 wurde der Beschaffung von vier Wohnanlagen für 128 Personen zugestimmt. Da mit einem Zeitraum von mehreren Jahren gerechnet wird, wurde aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ein Kauf empfohlen. Mit Beschluss im Stadtvorstand TOP 11 vom 14.08.2023 wurde festgelegt, dass auf dem P2-Parkplatz die Unterbringung der Flüchtlinge für die Dauer von 5 Jahren errichtet werden soll sowie ein Kauf der Wohneinheiten in Modulbauweise.</p> <p><u>Kosten für den Kauf in Modulbauweise ca. 8,744 Mio.€</u> gemäß Markterkundung. Hinzu kommen noch Kosten für das Herrichten des Grundstückes, Abbruch- und Pflasterarbeiten, Fundamentierung, Bodenanalyse, Kampfmittelsondierung, da die Luftauswertung positiv war, sowie die Herrichtung der Außenanlagen und Klärung der Angaben der Polizei. Hierfür wurden weitere 2 Mio. € geschätzt. Nicht bei der Ermittlung der Kosten berücksichtigt ist das VGV-Verfahren und die Honorarkosten für Architektur und Fachplanungsbüros.</p>								
Realisierungszeitraum / Arbeitsschritte / Bauabschnitte								
<p>2022: Bauantragstellung 2023: Juli 2023 Vorlage der Baugenehmigung -Baubeschluss 31.10.2023 im HFA angedacht 2024 ff: VgV-Verfahren zur Gewinnung eines Architektur- und Fachplanungsbüros für LPH 5-8, Erstellung von Ausschreibungsunterlagen, Beginn der vorbereitenden Maßnahmen, Ausführungsbeginn Wohnanlagen</p>								
Stand lt. Fachbereichsmitteilung:					20.10.2023			

Gesetzliche Grundlage nach § 10 GemHVO:

(1) Bevor Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung beschlossen und im Finanzhaushalt ausgewiesen werden, soll unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen **Wirtschaftlichkeitsvergleich**, mindestens durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, die für die Gemeinde wirtschaftlichste Lösung ermittelt werden.

(2) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Verpflichtungsermächtigungen dürfen erst veranschlagt werden, wenn **Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitplan und Erläuterungen** vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angaben der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind. Den Unterlagen ist eine Schätzung der nach Durchführung der Investition entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen beizufügen.

Gesetzliche Zulässigkeit des Projekts (s. auch ADD-Vorgabe)

Gemäß Nr. 4.1.3.1 der VV zu § 103 GemO ist eine Maßnahme nur zulässig, wenn die Kreditaufnahme notwendig ist zur Finanzierung eines bereits begonnenen Vorhabens, für das abgeschlossene Bauabschnitte technisch nicht gebildet werden können oder **für ein Vorhaben, das unabweisbar ist, weil seine Unterlassung zu schweren Schäden oder Gefahren führen würde.**

Nach den Vorgaben der HH-Genehmigung durch die ADD muss die Investition von einer Alternativlosigkeit gekennzeichnet sein, es besteht keine andere Wahl als die Investition zu tätigen.

Nach Nr. 4.1.3.4 der VV zu § 103 GemO ist eine Maßnahme zulässig, wenn eine Kreditaufnahme notwendig zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils an einer **durch Landeszuweisung geförderten Investition** ist, die in einem Verständigungsverfahren der zuständigen Ministerien nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz aus **dringenden Gründen des Gemeinwohls für notwendig erklärt wurde.**

Gemäß HH-Genehmigung erfolgt eine Mittelinanspruchnahme - vorbehaltlich der sonstigen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen - erst nach Vorlage einer verbindlichen Förderzusage bzw. Bewilligungsbescheids.

Unabweisbarkeit des Projektes:

Es stehen für 2024 keine Unterkünfte zur Unterbringung von Flüchtlingen mehr zur Verfügung. Um die folgenden Zuweisungen vom Land aufnehmen zu können, muß das Projekt schnellstmöglichst umgesetzt werden.

Begründung der Alternativlosigkeit:

Unterschrift Bereichsleitung:

Kapitel IV
Stellenplan
2024
gem. Muster 12 zu § 5
Abs. 1 bis 5 GemHVO

Stand: 10.10.2023

Bestandteil des Haushaltsplanes

Vorbemerkungen

Im Stellenplan 2024 sind 1.057,907 Planstellen ausgewiesen, dies sind 27,90 Planstellen mehr als im Nachtragsstellenplan 2023.

Insgesamt beträgt der Zugang 31,25 Planstellen; die Stellenreduzierungen belaufen sich auf 3,35 Stellen.

Stellenplan 2024

A. Veränderungen der Stellenzahl

1. Zusätzliche Planstellen

0,25	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) Gemeindeorgane</p> <p>Aufstockung des vorhandenen 0,75-Stellenanteils Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internetredaktion um 0,25-Stellenanteile auf eine 1,0-Stelle. Die Stellenaufstockung wird notwendig aufgrund des geplanten Ausbaus der social-media-Präsenz sowie der steigenden Anforderungen im Bereich des Presse- und Kommunikationsmanagements.</p>	EG 10 TVöD
1,00	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) Gemeindeorgane</p> <p>Veranschlagung einer 1,0 Stelle zum Aufbau und der Pflege eines Beschwerdemanagements, zur Entwicklung einer freiwillig mitgestaltenden Bürgerbeteiligung, Aufbau der städtischen Social-Media-Aktivitäten im Bereich "Dachmarke Frankenthal" und zur Pflege der Frankenthaler Bürger-App. Im Gegenzug Wegfall der 1,0 Stelle Beschwerdestelle bei Bereich 32 (siehe Vorbemerkungen unter A 2.)</p>	EG 9a TVöD
1,00	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) Gemeindeorgane</p> <p>Schaffung einer 1,0-Stelle zur Unterstützung der persönlichen Referentin des Oberbürgermeisters, Entwurf von Reden und offiziellen Schreiben des Oberbürgermeisters sowie Unterstützung bei sozial-media-Auftritten.</p>	EG 9a TVöD
0,50	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) Gemeindeorgane Geschäftsstelle Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest</p> <p>Veranschlagung einer 0,5 Stelle für die Geschäftsstelle der Zweckverbände Tierische Nebenprodukte Südwest. Zum 01.01.2024 übernimmt Herr Bürgermeister Knöppel die Geschäftsführung des Zweckverbands. Die Personalkosten werden durch den Zweckverband erstattet.</p>	EG 9b TVöD
0,25	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) Bereich Zentrale Dienste Stabsstelle Digitalisierung</p> <p>Aufstockung der vorhandenen 0,75 Stelle OZG-Beauftragte/r aufgrund der gestiegenen Anforderungen im Aufgabenbereich Verwaltungsdigitalisierung sowie der geplanten, tatsächlichen Besetzung der Stelle.</p>	EG 9b TVöD

1,00	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) Bereich Zentrale Dienste Abteilung Allgemeine Verwaltung</p> <p>Veranschlagung einer 1,0-Stelle im Bereich der Ehrenamtskoordination zur Erarbeitung, zum Aufbau und zur Betreuung einer städtischen Ehrenamtsbörse / Mitmach-Zentrale sowie Steigerung der Transparenz städtischer Aktivitäten insb. auf Social-Media-Kanälen. Die neu zu schaffende Stelle dient als Anlaufstelle für ehrenamtlich Aktive, zur Unterstützung und Förderung von Ehrenamtsinitiativen, Pflege der Ehrenamtsplattform, Betreuung der städtischen Mitmach-Zentrale und für die Kooperation mit externen Plattformen. Weiterhin Planung und Umsetzung von offiziellen Veranstaltungen und Protokollangelegenheiten</p>	EG 9a TVöD
1,00	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 10 - Bereich Zentrale Dienste Abteilung Informationstechnik</p> <p>Veranschlagung einer zusätzlichen 1,0 Stelle für die Zuarbeit im Aufgabenbereich Fachverfahrenbetreuung, Vertragsverwaltung, Haushalt und Digitalisierung der Abteilung aufgrund der hohen Arbeitsbelastung.</p>	EG 6 TVöD
2,00	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 10 - Bereich Zentrale Dienste Abteilung Informationstechnik</p> <p>Veranschlagung von 2,0 Stellen für die technische Anbindung der KiTas an das städtische Verwaltungsnetz sowie den hierfür notwendigen IT-Support bei den Einrichtungen. Durch die IT-technische Anbindung der Schulhausmeister und der KiTas ergibt sich ein Zuwachs von ca. 40 Endgeräte und 60 Nutzern mit erhöhtem Vorort-Support. Ein erhöhter Aufwand ergibt sich darüber hinaus durch die notwendige Unterstützung bei Umzügen von Verwaltungseinheiten sowie durch die zwischenzeitlich erheblich erhöhte Anzahl von Standorten der Verwaltung. Hinzu kommt der notwendige verwaltungsweite Umstieg vom Betriebssystem Windows 10 auf Windows 11.</p>	EG 9a TVöD
1,00	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 10 - Bereich Zentrale Dienste Abteilung Organisation</p> <p>Veranschlagung einer zusätzlichen 1,0 Stelle Sachbearbeitung im Aufgabenbereich Organisationsmanagement aufgrund der stetig wachsenden Anzahl an Stellenbewertungsverfahren, der Notwendigkeit der Überprüfung der Aufbau- und Ablauforganisation sowie der zu erledigenden Aufgaben im Zusammenhang mit der ausstehenden Digitalisierung der Abteilung.</p>	A 11 LBesG

0,50	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 10 - Bereich Zentrale Dienste Abteilung Personal</p> <p>Für die Betreuung der Auszubildenden und die Entwicklung von Ausbildungskonzepten ist die Schaffung einer weiteren 0,5-Stelle notwendig. Mit zunehmend komplexen Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der Verwaltung steigen auch die Anforderungen an die Ausbildung. Die neu zu schaffende Stelle soll dazu beitragen, die Qualität der Ausbildung entsprechend sicherzustellen.</p>	A 11 LBesG
1,00	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 10 - Bereich Zentrale Dienste Abteilung Personal</p> <p>Veranschlagung einer zusätzlichen 1,0 Stelle im Aufgabengebiet Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) / Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) aufgrund der hohen Anzahl laufender BEM-Verfahren.</p>	EG 11 TVöD
1,00	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 10 - Bereich Zentrale Dienste Abteilung Personal</p> <p>Veranschlagung einer zusätzlichen 1,0 Stelle als Assistenz zur Unterstützung der Sachbearbeiter/innen in den Aufgabenbereichen Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) aufgrund der hohen Arbeitsbelastung in diesem Aufgabenbereich.</p>	EG 6 TVöD
0,50	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 10 - Bereich Zentrale Dienste Abteilung Personal</p> <p>Veranschlagung einer zusätzlichen 0,5 Stelle Zuarbeit Personal mit dem Aufgabenschwerpunkt Digitalisierung der Personalakten, Erfassung von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, Bearbeitung der Rückstände im Zusammenhang mit der Aktenablage, Zuarbeit / Unterstützung der Mitarbeitenden des Lohnbüros.</p>	EG 5 TVöD
0,50	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) Bereich Zentrale Dienste Abteilung Bürgerservice</p> <p>Aufstockung der 0,5-Stelle im Aufgabenbereich Repräsentationsangelegenheiten und Städtepartnerschaften. Die Bearbeitung von Angelegenheiten im Zusammenhang mit Städtepartnerschaften war bislang in Teilen der Abteilungsleitung des Bürgerservices zugewiesen. Aufgrund der gestiegenen Anforderungen im Aufgabenbereich Meldewesen wird künftig die Stelle 100 % der Arbeitszeit Aufgaben für den Bürgerservice wahrnehmen. Aufgrund der unverändert hohen Anforderung im Aufgabenbereich Städtepartnerschaften ist im Gegenzug eine Aufstockung dringend erforderlich.</p>	EG 9b TVöD
1,00	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 14 - Bereich Rechnungsprüfung</p> <p>Veranschlagung einer 1,0 Stelle Prüfer*in Schwerpunkt Informationstechnik. Die IT-Systeme und Anwendungen sowie die damit unterstützten Prozesse werden zunehmend komplexer. Die Stelle ist dringend notwendig zur Überprüfung von IT-Anwendungen. Sachgerechte Prüfungen sind mit den vorhandenen Kapazitäten und Kompetenzen nicht möglich.</p>	A 11 LBesG

1,00	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 14 - Bereich Rechnungsprüfung</p> <p>Der Aufgabenbereich Compliance soll auf den gesamten Konzern Stadt mit seinen Eigenbetrieben und Eigengesellschaften erweitert werden. Bislang wurden diese Aufgaben in diesem Sachgebiet lediglich für den städtischen Verwaltungsbereich wahrgenommen. Eine Ausweitung macht eine personelle Aufstockung notwendig.</p>	EG 9c TVöD
1,00	<p>Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung) 31 - Bereich Migration und Integration Abteilung Integration</p> <p>Veranschlagung einer weiteren 1,0 Stelle Sozialarbeit Integration; aufgrund des Angriffskrieges flüchten unverändert Menschen aus der Ukraine nach Deutschland und nach Frankenthal (Pfalz). Daneben ist eine stark ansteigende Zahl an Zuweisungen von Asylbewerbern und Flüchtlingen aus Syrien, Afghanistan und der Türkei zu verzeichnen. Mit der steigenden Anzahl geflüchteter Menschen geht auch eine Verdichtung der Unterbringung in den städtischen Unterkünften einher, die zu Spannungen führt und ein erhöhtes Konfliktpotential mit sich bringt.</p>	S 11b TVöD-SuE
1,00	<p>Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung) 32 - Bereich Ordnung und Umwelt Abteilung Öffentliche Ordnung</p> <p>Veranschlagung einer weiteren 1,0 Stelle Untere Waffen-, Jagd, Fischerei- und Sprengstoffbehörde mit dem Schwerpunkt Vollzug Waffenrecht zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung dieses sicherheitskritischen Bereichs. Waffenschrankkontrollen werden künftig gemeinsam mit dem KVD durchgeführt, die vorhandene 1,0 Stelle im Außendienst, die bislang die Aufgaben im Zusammenhang mit den Kontrollen der Waffenschränke wahrnimmt, entfällt künftig, siehe A.2.</p>	A 10 LBesG
1,00	<p>Teilhaushalt 3 (Zentrale Grundstücks- und Gebäudemanagement) 25 - Bereich Gebäude und Grundstücke Abteilung Kaufmännisches Gebäudemanagement</p> <p>Veranschlagung einer zusätzlichen 1,0 Stelle für die Zuarbeit im Sachgebiet Reinigung aufgrund der steigenden Anzahl an zu betreuenden Objekten, Anbindung der Reinigungskräfte an die Zeiterfassung und der Anzahl durchzuführender Ausschreibungen.</p>	EG 6 TVöD
1,00	<p>Teilhaushalt 3 (Zentrale Grundstücks- und Gebäudemanagement) 25 - Bereich Gebäude und Grundstücke Stabsstelle Klimaschutz</p> <p>Veranschlagung einer zusätzlichen 1,0 Stelle für den Aufgabenbereich Klimaschutz als Klimaanpassungsmanager/in. Neben den derzeitigen Aufgaben des Klimaschutzmanagements kommen durch die Änderung des Klimaschutzgesetzes insb. aufgrund der Anpassung der CO2-Minderungsziele in den einzelnen Sektoren weitere Aufgaben auf die Stadt zu. Weiterhin machen die Auswirkungen des Klimawandels weiterführende Anpassungsmaßnahmen erforderlich, z.B. aufgrund von Starkregenereignissen. Eine weitere Hauptaufgabe dieser Stelle besteht in der Konzeption und Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts.</p>	EG 10 TVöD

2,00	<p>Teilhaushalt 3 (Zentrale Grundstücks- und Gebäudemanagement) 25 - Bereich Gebäude und Grundstücke Technische Abteilung</p> <p>Veranschlagung von 2,0 zusätzlichen Stellen als Architekt*in oder Bauingenieur*in im Hochbaubereich aufgrund gestiegener Anforderungen an den Brandschutz und die damit im Zusammenhang stehenden Gebäudebegehungen. Hinzu kommen vermehrte Begehungen der Unfallkasse in den KiTas, verstärkte Anforderungen hinsichtlich des öffentlichen Vergaberechts, ein hoher Sanierungsstau an Grundschulen, weiterführenden Schulen und KiTas sowie die umzusetzenden Ganztagsverpflegung an KiTas und Schulen.</p>	EG 11 TVöD
1,00	<p>Teilhaushalt 3 (Zentrale Grundstücks- und Gebäudemanagement) 25 - Bereich Gebäude und Grundstücke Technische Abteilung</p> <p>Veranschlagung einer weiteren 1,0 Stelle als Fachplaner*in Technische Gebäudeausrüstung (TGA) aufgrund des Mehraufwands infolge gesetzlicher Änderungen im Bereich Heizungsanlagen. Umzusetzen sind Vorgaben im Bereich des neuen Heizungsgesetzes, die Erstellung von Sanierungskonzepten für Sanitär aufgrund veralteter Trinkwasserinstallationen sowie für veralteter Lüftungsanlagen.</p>	EG 11 TVöD
1,00	<p>Teilhaushalt 3 (Zentrale Grundstücks- und Gebäudemanagement) 25 - Bereich Gebäude und Grundstücke Technische Abteilung</p> <p>Veranschlagung einer zusätzlichen Stelle als Bautechniker*in für Bauunterhaltung, Entwürfe CAD-Zeichnungen sowie Bestandsplanung. Aufgrund des hohen Sanierungsstaus in städtischen Schulen und KiTas besteht die Notwendigkeit der Unterstützung der im Hochbau eingesetzten Architekten. Darüber hinaus können kleinere Unterhaltungsmaßnahmen sowie Wiederkehrende Prüfungen Bauunterhalt z.B. für Feuerlöscher oder die Flucht- und Rettungswegeplanung durch einen / eine Bautechniker*in übernommen werden.</p>	EG 9b TVöD
0,50	<p>Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Soziales) 51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales Abteilung Jugendhilfe</p> <p>Veranschlagung einer zusätzlichen 0,5 Stelle für die Zuarbeit im Aufgabenbereich Wirtschaftliche Jugendhilfe zur Entlastung der Sachbearbeiter*innen aufgrund der hohen Arbeitsbelastung, der steigenden Komplexität der Fälle sowie der wieder hohen Anzahl an unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.</p>	EG 6 TVöD

2,00	<p>Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Soziales) 51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales Abteilung Familienbüro</p> <p>Schaffung weiterer 2,0-Stellen im Rahmen der berufsbegleitenden Teilzeitausbildung innerhalb des neuen Ausbildungsmodells (Teilzeitausbildung Erzieher*innen). Dies wurde im Jahr 2018 erstmals realisiert und soll in Folge weiter ausgebaut werden, auch im Hinblick auf den vorhandenen Fachkräftemangel.</p>	S2 TVöD-SuE
3,00	<p>Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Soziales) 51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales Abteilung Familienbüro</p> <p>Veranschlagung von weiteren 3,0 Stellen im hauswirtschaftlichen Bereich der Kindertagesstätten zur Entlastung der Fachkräfte sowie als Springer.</p>	EG 2 TVöD
2,00	<p>Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Soziales) 51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales Abteilung Familienbüro</p> <p>Veranschlagung von 2,0 Stellen KiTa-Sozialarbeit. Im Rahmen des KiTa Sozialraumbudgets wurden in Frankenthal (Pfalz) Sozialräume identifiziert; ein pädagogisches Konzept wurde erstellt. Hierdurch sollen Eltern und deren Kinder in der frühkindlichen Entwicklung unterstützt werden.</p>	S 11b TVöD-SuE
0,50	<p>Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Soziales) 51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales Abteilung Familienbüro</p> <p>Veranschlagung einer zusätzlichen 0,5 Stelle im Aufgabengebiet Tagespflege. Der personelle Ausbau der Tagespflegebörse zur Akquise von Tagespflegepersonen ist im Hinblick auf die große Anzahl fehlender Betreuungsplätze notwendig. Weiterhin sind aufgrund der Satzungsänderung die Planung, Organisation und Begleitung von Fortbildungsveranstaltungen von Tagespflegepersonen erforderlich, was einen erheblichen zeitlichen Mehraufwand bedeutet.</p>	S 11b TVöD-SuE
0,50	<p>Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Soziales) 51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales Abteilung Jugendpflege</p> <p>Veranschlagung einer 0,5 Stelle für das Arbeitsfeld Partizipation, Demokratiebildung und Mitbestimmung. Aufgrund der Ergebnisse der Kinder- und Jugendberichte der letzten Jahre, den weitreichenden Erfahrungen aus der Corona-Krise und dem 2-jährigen Förderprogramm Jes! Jugendstrategie "PeP vor Ort" hat sich der Mindestbedarf einer unbefristet 0,5 Stelle zur Gewährleistung einer qualifizierten und nachhaltigen Fortführung des bestehenden partizipativen Prozesses von Kindern und Jugendlichen als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe in Frankenthal ergeben.</p>	S 11b TVöD-SuE

0,25	<p>Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Soziales) 51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales Abteilung Jugendpflege</p> <p>Aufstockung der vorhandenen 0,25 Stellenanteile in der Abteilung Jugendpflege aufgrund der Zunahme der jugendhilfeplanerischen Aufgaben, insb. bedarfsorientierte konzeptionelle Anpassung der offenen Arbeit, Ausbau der Schulsozialarbeit mit einhergehenden Bedarfsplanungen, Verzahnung von Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe sowie Prävention / Jugendschutz mit kooperierenden Institutionen. Entwicklung eines Frankenthaler Konzepts zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder ab 2026.</p>	S 11b TVöD-SuE
1,00	<p>Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Soziales) 51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales Abteilung Jugendpflege</p> <p>Veranschlagung einer 1,0 Stelle Sachgebietsleitung Ganztagsförderung.</p> <p>Aufgrund des Gesetzes zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (GaFöG) hat der Gesetzgeber einen Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung im SGB VIII ab dem Jahr 2026 verankert.</p> <p>Als auszuübende Tätigkeiten werden unter anderem die Konzeptentwicklung für den Bereich der Jugendpflege in Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe GaFöG und die Koordination und Leitung der hauptamtlichen Mitarbeitenden an 12 Schulstandorten übertragen.</p>	S 12 TVöD-SuE

2. Wegfallende Planstellen

1,00	<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 10 - Bereich Zentrale Dienste Abteilung Geoinformation</p> <p>Zuordnung der bislang im Stellenplan der Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz) veranschlagten 1,0 Stelle Netzdokumentation Abwasser zum Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal aufgrund der tatsächlichen Aufgabenwahrnehmung.</p> <p>Änderung der Bewertung von EG 10 TVöD nach EG 11 TVöD, siehe Ziffer B.</p>	EG 11 TVöD
1,00	<p>Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung) 32 - Bereich Ordnung und Umwelt Abteilung Öffentliche Ordnung</p> <p>Wegfall einer 1,0 Stelle Außendienst Untere Waffen-, Jagd, Fischerei- und Sprechstoffbehörde zugunsten einer weiteren 1,0 Stelle Sachbearbeitung mit Schwerpunkt Waffenverwaltung, siehe Vorbemerkung Ziffer A.1.</p>	EG 7 TVöD
1,00	<p>Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung) 32 - Bereich Ordnung und Umwelt Abteilung Öffentliche Ordnung</p> <p>Wegfall der 1,0 Stelle Sachbearbeitung Beschwerdestelle bei Bereich Ordnung und Umwelt.</p> <p>Die Aufgaben im Zusammenhang mit der Beschwerdestelle sollen künftig in erweitertem Umfang (Bürgerbeteiligung, Ehrenamt, Bürgerbeauftragte/r) beim Büro des Oberbürgermeisters angesiedelt werden.</p>	EG 6 TVöD
0,35	<p>Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Soziales) 51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales Abteilung Familienbüro</p> <p>Stelle Altersteilzeit (tariflich Beschäftigte/r; Erzieherin); nach dem endgültigen Ausscheiden der Stelleninhaberin wird der KW-Vermerk vollzogen.</p>	S 8a TVöD-SuE

zusätzliche Planstellen:	31,25
wegfallende Planstellen:	<u>3,35</u>
	27,90

B. Änderungen in der Bewertung

<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 10 - Bereich Zentrale Dienste Abteilung Geoinformation</p> <p>Anhebung der 1,0 Stelle Sachbearbeitung Netzdokumentation Abwasser von Entgeltgruppe 10 TVöD nach Entgeltgruppe 11 TVöD. - Ergebnis einer externen Arbeitsplatzbewertung -</p> <p>Zuordnung der Stelle zum EWF, siehe Vorbemerkung Ziffer A. 2.</p>
<p>Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung) 31 - Bereich Migration und Integration Abteilung Migration</p> <p>Anhebung einer 1,0 Stelle Verbindungsstelle Aufenthaltsrecht (ehem. Stelle Servicepoint) von Entgeltgruppe 7 TVöD nach Entgeltgruppe 8 TVöD. - Ergebnis einer externen Arbeitsplatzbewertung -</p> <p>Umwandlung einer 1,0 Stelle Servicepoint, siehe Vorbemerkung Ziffer C.</p>
<p>Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung) 31 - Bereich Migration und Integration Abteilung Migration</p> <p>Rückführung einer 1,0-Stelle Verbindungsstelle Aufenthaltsrecht (ehem. Stelle Allgemeines Aufenthaltsrecht) von Entgeltgruppe 9c TVöD nach Entgeltgruppe 8 TVöD. - Ergebnis einer externen Arbeitsplatzbewertung -</p> <p>Umwandlung einer 1,0-Stelle Allgemeines Aufenthaltsrecht, siehe Vorbemerkungen Ziffer C.</p>
<p>Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung) 32 - Bereich Ordnung und Umwelt Abteilung Straßenverkehr</p> <p>Anhebung einer 1,0 Stelle Sachgebietsleitung Straßenverkehr von Entgeltgruppe 9b TVöD nach Entgeltgruppe 9c TVöD. - Ergebnis einer externen Arbeitsplatzbewertung -</p>
<p>Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung) 32 - Bereich Ordnung und Umwelt Abteilung Verkehrsüberwachung und Vollzugsdienst</p> <p>Anhebung einer 1,0 Stelle Sachgebietsleitung Bußgeldstelle von Entgeltgruppe 9a TVöD nach Entgeltgruppe 9c TVöD. - Ergebnis einer externen Arbeitsplatzbewertung -</p>
<p>Teilhaushalt 5 (Kultur) 41 - Bereich Kultur und Sport Abteilung Stadtbücherei</p> <p>Anhebung einer 1,0-Stelle Bibliotheksassistent*in mit den Aufgabenschwerpunkten Öffentlichkeitsarbeit, Akzessionierung, Auskunftsdienst von Entgeltgruppe 6 TVöD nach Entgeltgruppe 8 TVöD. - Ergebnis einer externen Arbeitsplatzbewertung -</p>

<p>Teilhaushalt 5 (Kultur) 41 - Bereich Kultur und Sport Abteilung Stadtbücherei</p> <p>Anhebung einer 1,0-Stelle Bibliotheksassistent*in mit den Aufgabenschwerpunkten Bibliothekarische Erfassung, Öffentlichkeitsarbeit, Auskunftsdienst von Entgeltgruppe 6 TVöD nach Entgeltgruppe 8 TVöD. - Ergebnis einer externen Arbeitsplatzbewertung -</p>
<p>Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Familie) 51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales Abteilung Jugendhilfe</p> <p>Im Nachtragsstellenplan 2023 wurde die 1,0-Stelle Sachgebietsleitung Soziale Dienste von Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE aufgrund einer Neubewertung nach Entgeltgruppe S 17 TVöD-SuE angehoben. Richtigerweise wäre eine 1,0-Stelle von Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE nach Entgeltgruppe S 17 TVöD-SuE anzuheben gewesen. Daher wird korrigierend eine 1,0-Stelle Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE in eine 1,0-Stelle Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE zurückgeführt.</p>
<p>Sondervermögen nach Betriebszweigen Eigen- und Wirtschaftsbetrieb (EWF)</p> <p>Anhebung der 1,0-Stelle Leitung der Abteilung Friedhofswesen von Besoldungsgruppe A 10 LBesG nach Besoldungsgruppe A 11 LBesG - Ergebnis der Stellenbewertung - Die geänderte Ausweisung wurde in der Stellenübersicht des EWF bereits veranschlagt.</p>

C. Sonstiges

<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 10 - Bereich Zentrale Dienste Abteilung Informationstechnik Abteilung Organisation</p> <p>Für die Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltungsdigitalisierung wurde im Bereich Zentrale Dienste eine Stabsstelle Digitalisierung (10-D) gebildet. Folgende, für das Aufgabengebiet bereits vorhandene, Stellen sollen aus den derzeitigen Abteilungen herausgelöst und der Stabsstelle zugeordnet werden:</p> <p>1,0 Stelle Digitalisierungsbeauftragte/r (Abteilung Informationstechnik), Besoldungsgruppe A 12 LBesG 2,0 Stellen Sachbearbeitung Digitalisierung (Abteilung Organisation), Entgeltgruppe 11 TVöD 0,75 Stelle OZG-Beauftragte/r (Abteilung Organisation), Entgeltgruppe 9b TVöD</p>
<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 10 - Bereich Zentrale Dienste Abteilung Allgemeine Verwaltung</p> <p>Umwandlung der 1,0-Stelle Sachbearbeitung Gremiencontrolling von Besoldungsgruppe A 11 LBesG nach Entgeltgruppe 9c TVöD aufgrund einer externen Arbeitsplatzbewertung sowie der zukünftigen tatsächlichen Besetzung.</p>
<p>Teilhaushalt 1 (Zentrale Dienste) 20 - Bereich Finanzen Abteilung Stadtkasse</p> <p>Ausstattung der vorhandenen 1,0 Stelle Vollstreckungsaußendienst A 8 LBesG mit einem Vermerk "KW 2025" aufgrund der voraussichtlichen Pensionierung des Stelleninhabers sowie den Änderungen im Aufgabenbereich der Zwangsvollstreckung.</p> <p>Mit der Reform der Sachaufklärung im Zwangsvollstreckungsrecht haben sich die Arbeitsaufwände des Aufgabengebiets vom Außen- in den Innendienst verlagert. Die hierzu notwendige Stellenmehrung im Vollstreckungsinendienst wurde bereits im Nachtragsstellenplan 2023 veranschlagt.</p>

<p>Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung) 31 - Bereich Migration und Integration Abteilung Migration</p> <p>Umwandlung einer 1,0 Stelle Servicepoint, EG 7 TVöD, in eine 1,0 Stelle Verbindungsstelle Aufenthaltsrecht, EG 8 TVöD; aufgrund einer internen Umorganisation erfolgte eine geänderte Aufgabenverteilung. Die neu konzipierten Stellen wurden entsprechend neu bewertet.</p> <p>siehe auch Ziffer B., Änderung der Bewertung</p>
<p>Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung) 31 - Bereich Migration und Integration Abteilung Migration</p> <p>Umwandlung einer 1,0-Stelle Sachbearbeitung Allgemeines Aufenthaltsrecht, EG 9c TVöD, in eine 1,0-Stelle Verbindungsstelle Aufenthaltsrecht, EG 8 TVöD; aufgrund einer internen Umorganisation erfolgte eine geänderte Aufgabenverteilung. Die neu konzipierten Stellen wurden entsprechend neu bewertet.</p> <p>siehe auch Ziffer B., Änderung der Bewertung</p>
<p>Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung) 32 - Bereich Ordnung und Umwelt Abteilung Öffentliche Ordnung</p> <p>Umwandlung der 1,0-Stelle Sachbearbeitung Veranstaltungssicherheit von Besoldungsgruppe A 10 LBesG nach Entgeltgruppe 9c TVöD aufgrund einer externen Arbeitsplatzbewertung sowie der beabsichtigten Ausschreibung der Stelle für Tarifbeschäftigte.</p>
<p>Teilhaushalt 6 (Soziale Hilfen) Jobcenter</p> <p>Umwandlung der 1,0-Stelle Teamleitung Markt und Integration von A 11 in eine Stelle Sachbearbeitung Leistungsgewährung in EG 9c TVöD.</p> <p>Die Funktion der Teamleitung am Standort Frankenthal wurde aus dem Stellenplan der Berufsagentur besetzt. Die kommunale Stelle soll im Gegenzug mit einer Sachbearbeitung Leistungsgewährung besetzt werden.</p>
<p>Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Soziales) 51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales Abteilung Familienbüro Abteilung Jugendpflege</p> <p>Herauslösen von 2,35 Stellenanteilen der Betreuungskräfte der Spiel- und Lernstuben (S 8b TVöD-SuE) aus der Abteilung Familienbüro und Zuordnung zur Abteilung Jugendpflege. Aufgrund rechtlicher Regelungen zur Rechtskreiszuständigkeit findet derzeit ausschließlich der Hortbetrieb statt, durch die Neuordnung soll künftig in den Spiel- und Lernstuben die offene und teiloffene Arbeit fortgeführt werden.</p>

Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Soziales)

51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales

Abteilung Familienbüro

Die 0,5-Stelle Fachkraft Mehrgenerationenhaus, Entgeltgruppe S 11b TVöD-SuE, ist mit einem Vermerk "KW 2024" ausgestattet.

Die Stelle wurde im Rahmen eines Bundesprogramms veranschlagt, das die Möglichkeit eröffnet, für Projekte Personal einzustellen, das über Bundesmittel refinanziert wird.

Der KW-Vermerk wird auf 2025 verlängert.

Teilhaushalt 7 (Kinder, Jugend und Soziales)

51 - Bereich Familie, Jugend und Soziales

Abteilung Familienbüro

1,5 Stellen für Sozialpädagogen / Sozialpädagoginnen in Umsetzung des KiTa-Zukunftsgesetzes, Entgeltgruppe S 11b TVöD-SuE, sind mit einem Vermerk "KW 2024" versehen.

Im Rahmen des Sozialraumbudgets in Einrichtungen mit besonderen Bedarfen soll zusätzliches Personal für die KiTa-Sozialarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Der KW-Vermerk wird auf 2025 verlängert.